

Zentrale: 0441 21833
www.diabolo-mox.de
mox-veranstaltungen.de
mox-kleinanzeigen-ol.de

Mox

Kultur- und Veranstaltungsjournal

Und wann bekommen wir Besuch?



THE BOSSHOSS
Back to the Boots
15.5.26 Sportforum Wilhelmshaven
Tickets: meinlieblingsevent.de

Mehr auf S. xy

Festivals
Eine kleine Vorschau



Seite 22-23



Veranstaltungen

VfL Oldenburg
Start in die Rückrunde



Seite 14-19

Gayle Tufts



21.
02.
26

www.kulturetage.de

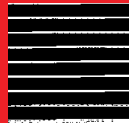
SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

IMMER EINE GUTE WAHL - BLUT SPENDEN GEHEN!

Jetzt mit Terminreservierung!

Termine auf S. 63

Weniger Wartezeit! Mehr Sicherheit!



Neues Jahr, neue Vorsätze.
Alles im Griff?

Gute Beratung ist der beste Anfang

Beginnen Sie das Jahr mit einer Finanzstrategie, die perfekt zu Ihrem Leben passt. Wir beraten Sie persönlich und ganzheitlich. Für entspannte Finanzen 2026.



Jetzt Termin vereinbaren –
für Ihren persönlichen
Finanzcheck.

 **Lz0**

meine Sparkasse

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

intro

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Da ist es nun, das neue Jahr und es stehen einige Veränderungen in Oldenburg an. So ist 2026 das Jahr, in dem das neu gebaute Oldenburger Stadtmuseum eröffnet werden soll. Auch die Umbauarbeiten in der Kulturhalle am Pferdemarkt können vermutlich abgeschlossen werden. Zudem wird es Bürgermeisterwahlen geben und eines steht bereits fest: Es wird jemand Neues an der Spitze der Stadtverwaltung stehen. Zur Wahl für den 13.9. stehen Ulf Prange (SPD) und Jascha Rohr, der für CDU und Bündnis 90/ Die Grünen antritt. Nach 12 Jahren unter Jürgen Krogmann steht also Veränderung an und wir sind gespannt, wie sich das auf die Kunst und Kultur in Oldenburg auswirken wird. Denn weiterhin sind Förderungen von Stadt, Land und Bund nötig, um die Branche zu stärken. Vorverkaufszahlen schwanken, Clubs schließen und Künstler*innen haben immer mehr Schwierigkeiten, von ihrer Kunst zu leben. Einer der wichtigsten Aspekte, um die Kunst zu unterstützen, ist der Vorverkauf. Der Ausblick auf das Kulturjahr 2026 sieht doch schon ganz gut aus. Clubs und Festivals geben nach und nach ihr Programm bekannt. Die Kulturetage hält einige Highlights wie die Konzerte von Marlo Grosshardt am 17.3. oder Dekker am 29.4. bereit. Auch bei Einfach Kultur gibt es erste Hinweise auf das Sommerprogramm. So spielen zum Beispiel am 5.8. die Bremer Shootingstars von Raum27. Kleine Festivals wie das Helleseat oder das Fair Weather Fest in Bremen werden aller Schwierigkeiten zum Trotz wieder stattfinden und auch die großen Player wie das Deichbrand und das Hurricane locken mit bekannten Namen. (Mehr dazu auf Seite 22). Der Januar selbst lässt es eher langsam angehen, aber das ein oder andere Konzert zum Aufwärmen findet statt. Am 23.1. spielen die Oldenburger The Motörboys ihr EP-Release-Konzert im Cadillac - auf Seite 20 findet ihr ein Bandporträt über das Trio. Auf Seite 28 findet ihr zudem einen Überblick über die diesjährigen Gehörgänge, welche ebenfalls am 23.1. mit Titus Serge starten. Zum Lachen geht man indes in die Kulturetage, wo am 31.1. Witzbildzeichner Ralph Ruthe zu Gast ist.

*Bis in zwei Wochen grüßen
Verlag und Redaktion*

Sausewind TAGESFAHRTEN 2026



Karfreitag in Alkmaar	03.04.'26	53,-€
Karfreitag in Groningen	03.04.'26	48,-€
Keukenhof (inkl. Eintritt)	11.04.'26	69,-€
Keukenhof (inkl. Eintritt)	02.05.'26	69,-€
Muttertag in Utrecht	10.05.'26	48,-€
Himmelfahrt in Den Haag	14.05.'26	59,-€
Emder Matjes-Tage	30.05.'26	38,-€
Inseltag auf Ameland	20.06.'26	73,-€
Amsterdam/ inkl. U-Hallen Flohmarkt	04.07.'26	59,-€
Inseltag auf Baltrum	11.07.'26	73,-€
Komödie Winterhuder Fährhaus „Höchste Zeit!“	18.07.'26	89,-€
Giethoorn	24.07.'26	48,-€
Inseltag auf Baltrum	09.08.'26	73,-€
Inseltag auf Ameland	15.08.'26	73,-€
Timmendorfer Strand Fisch- u. Käsemarkt in Enschede	05.09.'26	48,-€
03. Oktober in Amsterdam	03.10.'26	53,-€
03. Oktober in Groningen	03.10.'26	48,-€



LUST AUF CREATIVA 2026

JEDER KANN KREATIV SEIN: Mit diesem Konzept begeistert Europas größte Kreativmesse CREATIVA in der Messe Dortmund eine stetig wachsende Fangemeinde. So wird es auch im März 2026 sein, wenn die Bastel- und Handarbeits-Community die Dortmund Messehallen in ein farbenfrohes Wunderland verzaubert. Dort wird es allerhand rund um die verschiedenen Kreativtechniken zu entdecken geben, die auf der CREATIVA im Fokus stehen: vom Basteln und Malen über das Nähen und Stricken bis hin zur Schmuckgestaltung und vieles mehr. Die CREATIVA ist der ideale Ort zum Entdecken von Trends und für die Inspiration von neuen kreativen Ideen.



28.03.26 Busfahrt inkl. Eintritt ★ **62,-€**

Sausewind



Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 04 41 / 9 35 65-0
info@sausewind.de • www.sausewind.de

hit-check

Die Top Ten der Woche

jpc Bestseller Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Stranger Things 5	Soundtrack
2.	The Extended Singles	Blank & Jones
3.	Wish You Were Here	Pink Floyd
4.	Luck And Strange	David Gilmour
5.	Lux	Rosalia
6.	My 21st Century	Raye
7.	Stranger Things 4	Soundtrack
8.	Live In Dublin	Bruce Springsteen

radioffn TOP 40

Platz	Titel	Interpret
1.	The Fate Of Ophelia	Taylor Swift
2.	Gone Gone Gone	David Guetta
3.	Man I Need	Olivia Dean
4.	Stay (If You Wanna Dance)	Myles Smith
5.	Home	Glockenbach
6.	Don't Worry	Leony
7.	All Time High	Nico Santos
8.	Almost	Lewis Capaldi

QOBUZ Top Streaming Rock/Pop

Platz	Titel	Interpret
1.	Lux	Rosalia
2.	Bora Boreas	Ekin Fil
3.	Man's Best Friend	Sabrina Carpenter
4.	Erotica Veronica	Miya Folick
5.	Mayhem	Lady Gaga
6.	When We All Fall Asleep...	Billy Eilish
7.	Rumours	Fleetwood Mac
8.	Abba Gold	Abba

JJC Dance Charts

Platz	Titel	Interpret
1.	Gone Gone Gone	David Guetta
2.	Schall	Thomas Schumacher
3.	AM to PM	Robin Schulz
4.	Bring Me To Life	Tiësto & Fors
5.	Insomnia	Faithless
6.	Phantasy	Claptone ft. Raphaëla
7.	Sweet Harmony	Marshall Jefferson
8.	Jamaican	Hugel

STUHL- PATENSCHAFTEN

Du bist vom GLOBE begeistert und möchtest das Projekt gern großzügig unterstützen? Unsere Stuhlpatenschaften bieten dir ein sichtbares Zeichen deiner Verbundenheit. Inklusive Namens-Plakette und Urkunde!

Weitere Infos unter
www.globe-oldenburg.de/foerdern/stuhlpatenschaft/

SCAN MICH UND SICHERE DIR DEINEN STUHL!



inhalt

Intro	3
Hit-Check	4
Inhalt	5
Portrait	6
Buch-Favorit	7
Soundcheck	8
Unterwegs	10
Kurz und gut	13
Bandporträt: Motörboys	20
Kulturbericht: Festivals	22
Kino	24
Interview: François Ozon	27
Buchtipps	29
Kulturbericht: Gehörgänge	30

Veranstalter

Pumpwerk	32
Stadthalle Cloppenburg	33
Mitunskannmanreden	34
Gehörgänge / Cine k.	36
Klangpol / Bahnst.verein	37
Cadillac	40
Kulturretage	41
Nordklang	42

Service

Verlagssonderseiten: VfL	14
Verlagssonderseiten: Hochzeit	43
Kleinanzeigen	46
Verlosungen	50
Kalender	52
Fahrplan	62

Sicher ist besser:

Melden Sie Ihre Haushaltshilfe beim GUV OL an.



 Gartenstraße 9
26122 Oldenburg
0441 77909 0
info@guv-oldenburg.de

 **GUV OL**
Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

Altes Vinyl

Kannst Du hier verkaufen!



mox-kleinanzeigen.de



Politik und Schönheit

Wilma Nyari engagiert sich im Nordwesten



Wilma Nyari

Wilma Nyari aus Wilhelmshaven beschäftigt sich schon immer mit Ungerechtigkeiten und ist in ihrem Leben durch soziales Engagement in Beruf und Ehrenamt unzähligen Menschen begegnet, die ebenfalls rassistische Erfahrungen machen mussten. Sich allerdings nur in den eigenen Kreisen über diese auszutauschen, ist am Ende nicht die Lösung des Problems. Stattdessen überlegte sie, wie man Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit schaffen kann. Der Film *Inner Circle – Outer Circle*, den sie jüngst mit Juan L Trujillo umsetzte, zeigt dabei Einblicke in die Leben von drei Menschen aus der Region, die über Erfahrungen mit Rassismus berichten, unter ihnen auch Suraj Mailitafi aus Oldenburg. Dies ist nur eine Form, in der sich die 62-jährige öffentlich positioniert und ihre Stimme nutzt. So gründete sie mit weiteren Akteuren aus dem Nordwesten das Dekol-Netzwerk, um eine Anlaufstelle für BIPoC, also für Schwarze indigene und nicht-weiße Menschen, zu schaffen, um sich besser vernetzen zu können. Gerade im Flächenland Niedersachsen sei dies besonders schwierig. Zu der

Netzwerkarbeit gehört es, über Rassifizierung, strukturelle Diskriminierung und gesellschaftliche Ungerechtigkeiten zu informieren. Ihr Antrieb, öffentlich zu diesen Themen zu arbeiten, geht bis in ihre Kindheit zurück. Aufgewachsen ist Wilma Nyari in einem Kinderheim und später in einem ländlichen, von Nonnen geführten Internat bevor sie in einer Einrichtung für betreutes Wohnen in Frankfurt lebte. Zu dieser Zeit wurde sie aktiv im kommunistischen Jugendbund und befasste sich unter anderem mit dem Werk von Karl Marx. „Das verstehe ich heute, glaube ich, besser als damals. Ich glaube, die globale Ungerechtigkeit ist dem kapitalistischen Wirtschaftssystem geschuldet. Es geht um seltene Ressourcen und wirtschaftliche Interessen. Die Kämpfe um diese Ressourcen schaffen auf der einen Seite Wohlstand und Reichtum und auf der anderen katastrophale Lebensbedingungen.“, erklärt sie. Weil ihr in ihrer Kindheit viele Ungerechtigkeiten begegneten und Rassismus dabei eine zunehmende Rolle spielte, musste sie lernen, sich zu wehren. „Das hatte zur Folge, dass es Schläge und größere Gewalterfahrungen gab und man versucht hat, mich mundtot zu machen. Irgendwann war der Widerstand so groß in mir, dass man ihn nicht mehr brechen konnte. Das war auch der Grund, warum ich mich dann mit politischen und gesellschaftlichen Fragen auseinandergesetzt habe.“, erzählt die 62-jährige. Nach

Wilhelmshaven zog sie 2016, zum einen für ihre Gesundheit und dem Meer und zum anderen auch für die neuen Möglichkeiten. Doch die Stadt ist auch geprägt von ihrer kolonialistischen Geschichte und bietet viel Raum für historische Aufarbeitung und neue Denkanstöße, weshalb Wilma Nyari auch an der Gründung des Forums für koloniales Erbe Wilhelmshaven beteiligt war. Neben all dem politischen Engagement liebt sie auch die Kunst und insbesondere die Fotografie. Diese entdeckte sie auf Spaziergängen mit ihrem Hund für sich. Immer wieder boten sich in den vergangenen Jahren Ausstellungsflächen für ihre Arbeiten. So wird sie auch bei der World Press Fotoausstellung bei der „Spotlight Oldenburg“-Veranstaltung am 12.3. über ihre Fotografien, welche sich vor allem mit dem Licht beschäftigen, sprechen. Dieses würde sie besonders auf ihren Zugreisen faszinieren. „Hier im Norden hat mich von Sekunde 0 an das Licht fasziniert und die Entdeckung von dieser ganz anderen Form der Natur als in Frankfurt. Die Weite, die Farben und das Zusammenspiel von Himmel und Erde und Regen sowie die unmittelbare Wichtigkeit des Windes und der Stürme. Das hat eine besondere Faszination auf mich.“, so die Künstlerin. In der Fotografie findet sie eine Schönheit, die den Gegenpol zu all den düsteren Themen bildet, mit denen sie sich sonst befasst.

Text und Foto: Thea Drexhage

„Single Mom Supper Club“ von Jacinta Nandi

Vorgestellt von Henriette Dyckerhoff, Lektorin und Autorin



Henriette Dyckerhoff

MoX: Wovon handelt der Roman?

Henriette Dyckerhoff: Das Buch handelt von alleinerziehenden Müttern in Berlin, die sich regelmäßig treffen und sehr interessante Gespräche führen. Diese sind oft völlig unreflektiert, zeigen aber gleichzeitig diese ganzen gesellschaftlichen Probleme auf. Eine Mutter lebt davon, dass sie eine Wohnung in London vermietet, die andere ist bei Only Fans. Dann ist eine Mutter dabei, die hat drei bis vier verschiedene Jobs und muss trotzdem über das Jobcenter aufstocken. Die Dialoge, die zwischen diesen Personen entstehen, sind dabei sehr unkonventionell und lustig. Sehr viel Witz entsteht durch die unterschiedliche Herkunft der Mütter. Eine der Figuren ist die schreckliche Antje, die immer so Sachen raushaut wie: Hier in Deutschland macht man das so. Hier in Deutschland liest man den Kindern abends immer eine ganz ganz langweilige Geschichte vor, damit sie besser vorbereitet sind auf die Schule. Ein gleichzeitiger Seitenhieb auf das Schulsystem als auch auf die Sachen, die man Kindern hier so vorsetzt. Die drei anderen Mütter sind

Engländerinnen. Dieser Gruppe gegenüber steht eine andere Mütterclique, mit der es öfter eskaliert: Die Cocaine-Moms. Die sind jünger, hipper und viel durchgedrehter. Sie sind Mom-Fluencerinnen mit Instagram-Accounts mit vielen Follower*innen, wo sie ganz schräge Ansichten über das Leben teilen. **MoX:** Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Henriette Dyckerhoff: Das Buch lebt von den Dialogen. Es ist sehr witzig und durch die Schreibweise besonders interessant. So etwas habe ich in dieser Form noch nicht gelesen. Außerdem gefällt mir das Gnadenlose – wie mit einem Vergrößerungsglas wird in diesen Dialogen auf Problematiken gezeigt. Man merkt, dass die Autorin aus der Spoken-Word-Ecke kommt, weil sie wahnsinnig gut Themen auf den Punkt bringen kann. Das fand ich sehr besonders, denn das Buch kommt mir nicht in einem intellektuellen Sinne durchkomponiert vor, sondern sehr spontan und pulsierend.

MoX: Wem würden Sie das Buch empfehlen?

Henriette Dyckerhoff: Das Buch

ist nicht nur für Eltern geeignet, sondern für ganz viele Menschen. Der Umgang mit Kindern ist gar nicht das Hauptthema, sondern dieses Aufeinanderprallen von verschiedenen Lebenswelten und Vorstellungen darüber, wie man überhaupt leben soll. Alle, die keine Angst davor haben, sich auf eine andere Art mit der Gesellschaft auseinanderzusetzen, sind mit diesem Buch gut beraten.

MoX: Wie haben Sie das Buch gelesen?

Henriette Dyckerhoff: In Papierform, das bevorzuge ich. Zudem möchte ich auch jedem ans Herz legen, Bücher im lokalen Handel und nicht online zu kaufen.

MoX: Was wissen Sie über die Autorin?

Henriette Dyckerhoff: Jacinta Nandi lebt in Deutschland, stammt aber aus London und ist bekannt geworden durch ihre Kolumne in der Süddeutschen Zeitung. Diese heißt „Familientrios“ und drei Personen geben darin Tipps zu Fragen rund um den Familienkosmos. Dabei ist Nandi die Entspannteste und verfolgt einen etwas anderen Ansatz.

Interview und Foto: Thea Drexhage

Kays kleiner Friseursalon
Der Damenfriseur für kurze peppige Trendhaarschnitte, auch für die Frau ab 60!
Ziegelhofstrasse 52
26121 Oldenburg
☎ 0175/5960782
Auch ohne Termin!

soundcheck

Autor: Horst E. Wegener



Die Sterne:
WENN ES LIEBE
IST
(VÖ: 9.1.)

Wenn immer sich Musikinteressierte hierzulande über die sogenannte Hamburger Schule der 1990er Jahre unterhalten, kommt man am Indiepop-Kollektiv Die Sterne schwerlich vorbei. 1991 gegründet ist die hanseatische Deutschpop-Combo zum einen für ihren Song „Was hat dich bloß so ruiniert“ bekannt, der schnell zum Hit einer Generation avancierte; zum anderen steuert Bandgründer Frank Spilker als kreativer Frontmann von jeher seine klugen Texte bei, die mal funky, mal soulig oder gar melancholisch-balladisch eingespielt werden. Nachdem die Truppe mit der Werkschau „Grandezza“ anno '24 gut 30 Jahre Bandgeschichte Revue passieren ließ, meldet man sich nun mit frischem Material zurück. Und da Spilkers Texte gesellschaftliche Entwicklungen wie eh und je beklemmend präzise in Musik übersetzen, fällt „Wenn es Liebe ist“ gewohnt hörensenswert aus!



Blitz Union:
EVOLUTION
(VÖ: 16.1.)

Die vier Musiker, die sich nach dem Ende einer tschechischen Hardrockband namens The Snuff 2019 in Prag zur Synth-Rockcombo Blitz Union zusammenschlossen, haben sich mittlerweile einen festen Platz innerhalb der elektronischen Rockmusikszene erspielt. Nach ihrem Debütalbum „Absolution“ von 2021 sowie weiteren EPs und Singles schiebt das Quartett um Frontmann Mark Blitz jetzt ein noch ausgefeilteres Konzeptalbum

nach, das sich der Sicht von KI auf die Entwicklung der Menschheit widmet – und uns die Gehörgänge mit einem Mix aus elektronischer Musik und melodisch tanzbarem Alternative Rock gehörig freipustet.



Sassy 009:
DREAMER +
(VÖ: 16.1.)

Nachdem sich die norwegische Nachwuchs-Musikerin Sunniva Lindgard ab 2017 zunächst in einem Trio-Projekt austesten konnte, legte sie sich 2019 dann ihren Künstlernamen Sassy 009 zu – um solo aufzutreten. Nach der Mixtapes-Veröffentlichung „Heart Ego“ von '21 hat das Osloer Multitalent jetzt endlich ihren Debüt-Longplayer „Dreamer +“ am Start. Inspirationen fürs Konzeptalbum liefert eine fiktionale Story, die Lindgard schon lange vorab in den Sinn gekommen war: Da geht es um Liebe, Träume, Identität – und wie sich Verluste verarbeiten lassen. Nachdem die Plot-Line stand, sollten aber noch fast vier Jahre ins Land gehen, bis die Idee mit Elementen aus Grunge, Shoegaze und 90er-Beats zu einem musikalischen Düsterepop-Märchen so verdichtet war, dass das Gesamtkunstwerk den Segen der Macherin erhielt. Und nun sind wir dran.



John Blek: THE
MIDNIGHT
ACHE
(VÖ: 16.1.)

John Blek, gesangstarker Troubadour aus dem irischen Städtchen Cork, lebt seine Musik: So sehr, dass er als Ehemann und frischgebackener Vater die Idee hatte, künftig in einem bei sich zuhause selbst erbauten Aufnahmestudio arbeiten und produzieren zu wollen. Nach

Fertigstellung der Bude trommelte er seine Band zusammen, um die Songs des anstehenden zehnten Longplayers vor Ort und somit nahe bei der Familie einspielen zu können. Andersorts dann noch um Streicher- und Piano-Parts ergänzt und endgemischt bringt uns „The Midnight Ache“ Bleks gewohnt Lo-Fi-typischen Alternative-Folk nahe, zu dem der Singer-Songwriter einem mit unverkennbarer Stimme seine Geschichten von oftmals schrägen Typen aufischt. Gelungen.



The Cribs:
SELLING A VIBE
(VÖ: 9.1.)

Die Gitarren, die sich die Jarman-Zwillinge Gary und Ryan anno 1989 gewünscht und unterm Weihnachtsbaum entdeckt hatten, kamen äußerst gelegen. So sehr, dass die Neunjährigen schon am darauffolgenden Silvesterabend zur ersten Konzertprobe baten. Begleitet von ihrem vier Jahre jüngeren Bruder Ross, der hinter einer selbst gebastelten Schießbude Platz nahm, präsentierte das Trio ihren Eltern Cover-Versionen von Queens, „We are the Champions“ hin zu Stevie Wonders „I just called to say I love you“. Danach war allerdings für lange Zeit familienmusikalische Sendepause – bis sich das Jarman-Trio 14 Jahre später zur Band The Cribs zusammenschloss. Man produzierte im englischsprachigen Raum umjubelte Alben, ging auf Tournee – um irgendwann jeglichen familiären Zusammenhalt erneut aus den Augen zu verlieren. Nach einer mehrjährigen Kreativpause sind die Jarman-Brüder jetzt wieder am wirbeln. „Selling a Vibe“ punktet mit dem charakteristischen The Cribs-Call-and-Response-Doppelgesang und Songtexten, die einem wunderbar zentriert Nähe und Intimität vermitteln.



www.oldenburg.de/integration

Oldenburger Integrationspreis 2025 – jetzt bewerben!



Die Stadt Oldenburg schreibt zum 16. Mal den Integrationspreis aus. Mit dem Preis würdigt die Stadt Oldenburg das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Integrationsarbeit. Teilnahmeberechtigt sind Vereine, Betriebe, Institutionen und Einzelpersonen, die

sich in Oldenburg für gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und für ein solidarisches Miteinander einsetzen und im Jahr 2025 Projekte oder Aktivitäten hierzu umgesetzt haben.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2026.

Alle Infos unter: www.oldenburg.de/integration

Bewerbungen an:

integration@stadt-oldenburg.de

oder

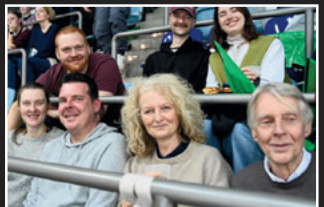
Amt für Zuwanderung und Integration, Fachdienst Integration
Bloherfelder Straße 39, 26129 Oldenburg



Stadt
Oldenburg

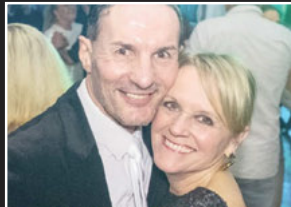
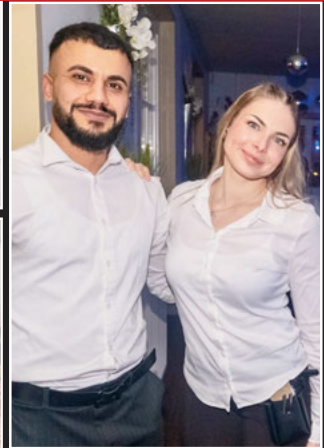
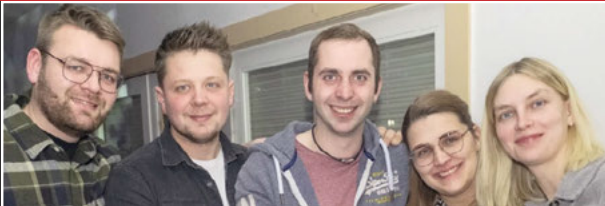


+ 27.12.25 VfL Oldenburg vs. Blomberg-Lippe +++ VfL Oldenburg





g +++ 31.12. Silvester im Drögen Hasen +++ 31.12. Silvester im





++ 31.12.25 Silvester im Cadillac (obern) und Phönix ++++++





DMS/ Nicole Werner

Ausstellung gut durchdacht

Museum muss nicht staubig und langweilig sein. Ein innovatives Ausstellungskonzept in Bremerhaven wurde jüngst mit dem German Design Award ausgezeichnet. „Schiffswelten - Der Ozean und wir“ im Deutschen Schifffahrtsmuseum bestach die Jury durch subtil inszenierte Exponate, eine verständliche Struktur und ein klares Ausstellungsleitsystem, sowie den gelungenen Wechsel von interaktiven Elementen und Forschungseinheiten. Die Ausstellung ist seit Juli 2024 zu sehen und richtet sich an Schiffsenthusiasten genauso wie an Familien, Schulklassen und Touristen. Der German Design Award wird seit 2012 vergeben und ist eine internationale Auszeichnung für herausragende Designprojekte.

Neues Schuljahr

Das Schuljahr 2026/27 steht in den Startlöchern und damit einher geht die Anmeldefrist für die vier Berufsbildenden Schulen in Oldenburg. Diese läuft vom 1.-20. Februar. Um bei der Entscheidung zu helfen, wird es an den einzelnen Einrichtungen einen Tag der offenen Tür oder ähnliche Infoveranstaltungen geben. Ein Tag der offenen Tür findet am 10. Januar am WGO und am 6.2. am BZTG statt. Die BBS Haarentor bietet am 15.1. eine Informationsveranstaltung zu den verschiedenen Schulformen an (19 Uhr). Auch am 6.2. bietet die BBS 3 verschiedene Informationsveranstaltungen und Mitmachaktionen an (15 Uhr). Die BBS Wechloy öffnet am 20.1. die Türen für Interessierte (18 Uhr) und bietet dieses Angebot auch online an. Eine Anmeldung zum Schuljahr findet auf www.bbs-ol.de statt.



Pixabay

Zweite Einbürgerungsfeier 2025

Am 17. Dezember begrüßte Oberbürgermeister Jürgen Krogmann erneut neue Oldenburger*innen bei einer erstmals zweiten Einbürgerungsfeier in einem Jahr. 1067 Menschen u.a. aus dem Irak, dem Iran, Tansania, Ägypten, Afghanistan und Syrien haben die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten. Jürgen Krogmann ermutigte in seiner Rede, die neu gewonnenen Rechte zu nutzen, um sich auch im politischen Leben zu engagieren sowie Wissen und Fähigkeiten in der Gesellschaft einzubringen. Während der Feierlichkeiten durften auch neue Staatsbürger*innen von ihren Erfahrungen während des Einbürgerungsprozesses berichten. Aktuell leben in Oldenburg 24.022 Menschen aus 156 Nationen.

Texte: Thea Drexhage



Sascha Silber

VfL Oldenburg zwischen



Foto: MoX/Rüdiger Schön

Marie Steffen (VfL Oldenburg) gegen Torfrau Melanie Veith (HSG Blomberg-Lippe)

Ambition und Konstanz



Die Handballerinnen des VfL Oldenburg bewegen sich in der laufenden Bundesliga-Saison in einem Spannungsfeld aus sportlichem Anspruch, starken Einzelmomenten und der Suche nach Konstanz. Aktuell rangiert der VfL im oberen Tabellenmittelfeld der Handball-Bundesliga Frauen und bestätigt damit seinen Status als etablierte Größe im deutschen Frauenhandball – ohne sich bislang dauerhaft in der Spitzengruppe festzusetzen.

Besonders bemerkenswert war der vielbeachtete Sieg gegen Tabellenführer HSG Blomberg-Lippe kurz vor der Winterpause mit 30:26. Die Oldenburgerinnen bewiesen dabei nicht nur taktische Disziplin, sondern auch mentale Stärke. Solche Auftritte zeigen, welches Potenzial im Kader steckt. Gleichzeitig folgten jedoch auch Rückschläge, etwa die deutliche Heimmiederlage gegen Borussia Dortmund (29:24), die verdeutlichte, dass die Mannschaft noch nicht stabil genug agiert, um regelmäßig Top-teams zu schlagen.

Jenny Behrend

Ein wichtiger Baustein im aktuellen Kader ist Nationalspielerin Jenny Behrend. Die erfahrene Au-

FITNESS

im

ZIEGELHOF

Hier trainiert die erste Damen! 

Friedhofsweg 15 | 26121 Oldenburg | www.fitnessimziegelhof.de

VfL Oldenburg: Start in die Rückrunde



Foto: Mox/Rüdiger Schön

Vor dem Bundesligaspiel VfL Oldenburg vs. HSG Blomberg-Lippe wurden die anwesenden Vize-Weltmeisterinnen geehrt, vlnr: Marie Steffen, Jenny Behrend (beide VfL Oldenburg), Nieke Kühne und Alexia Hauf (beide HSG Blomberg-Lippe).

ßenspielerin, die nach turbulenten Zeiten bei ihrem vorherigen Verein nach Oldenburg zurückgekehrt ist, bringt nicht nur Torgefahr, sondern auch internationale Erfahrung mit. Ihre Einsätze in der deutschen Nationalmannschaft – zuletzt bei der Weltmeisterschaft

– unterstreichen ihren Stellenwert. Behrend ist sowohl sportlich als auch in der Kabine eine Führungsspielerin und steht exemplarisch für den Anspruch des VfL, junge Spielerinnen mit erfahrenen Leistungsträgerinnen zu kombini-

Marie Steffen

Ein weiterer zentraler Baustein im aktuellen VfL-Kader ist Marie Steffen, das starke Eigengewächs aus Oldenburg. Die 24-jährige Kreisläuferin hat ihre gesamte sportliche Entwicklung beim VfL durchlaufen: Von den Minis über

Wissen
was läuft



mox-veranstaltungen.de



Wo Wohnen
zu Hause ist.



die Jugendmannschaften bis hin zum festen Stammspieler im Bundesligateam. Sie gab ihr Bundesliga-Debüt im Jahr 2018 und gehört seither zu den wichtigsten Spielerinnen im Oldenburger Spiel. 2024 verlängerte Steffen ihren Vertrag beim VfL vorzeitig bis 2027 – ein klares Zeichen des Vereins, langfristig mit ihr zu planen und ihr eine noch größere Führungsrolle im Team zuzutrauen. Auch auf nationaler Ebene hat Steffen in den letzten Jahren wichtige Schritte gemacht. Sie debütierte in der deutschen Nationalmannschaft und war Teil des WM-Silberteams 2025, bei dem sie im Turnierverlauf ihren Beitrag leistete und mit Nationalmann-

schaftskollegin Jenny Behrend vom VfL einen starken Auftritt zeigte.

EHF European League

Neben der Bundesliga ist auch die Teilnahme an der EHF European League ein wichtiger Gradmesser für die sportliche Entwicklung. Die internationalen Auftritte bringen zusätzliche Belastung, sind aber zugleich ein Beleg für den gewachsenen Anspruch des VfL. Ziel bleibt es, sich national für die obere Tabellenhälfte zu qualifizieren und international konkurrenzfähig aufzutreten.

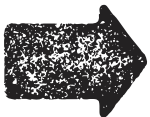
Unterm Strich präsentiert sich der VfL Oldenburg als ambitioniertes, aber noch nicht vollständig gefestigtes Team. Die Mischung aus

Nationalspielerinnen wie Jenny Behrend, erfahrenen Bundesligaspielerinnen und jüngeren Kräften bietet Perspektive. Entscheidend für den weiteren Saisonverlauf wird sein, ob es gelingt, die gezeigten Leistungsspitzen häufiger abzurufen – dann könnte das Team nicht nur ein unangenehmer Gegner, sondern ein ernstzunehmender Anwärter auf die oberen Plätze werden.

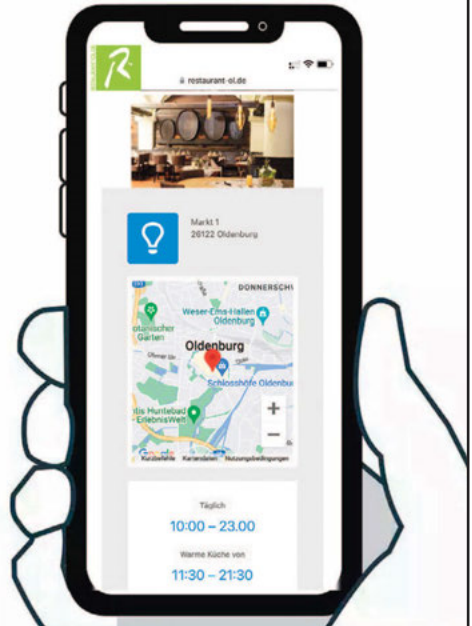
*Hier
gibts
die
Tickets*



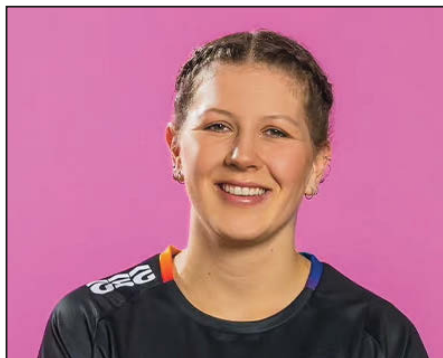
**Egal ob romantisch
oder
spontan
buch hier Dein Date!**



restaurant-ol.de



VfL Oldenburg: Die Nationalspielerinnen



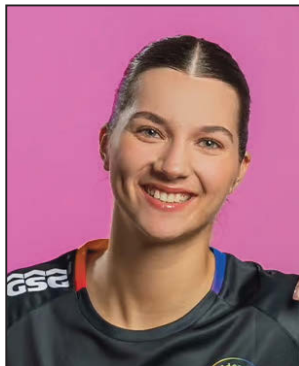
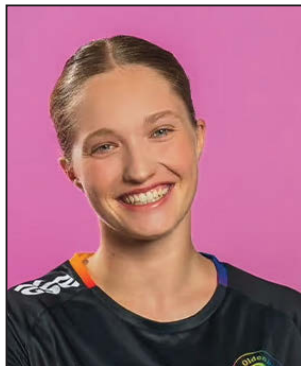
Fotos: VfL Oldenburg

#14 Marie Steffen

*2. März 2001
Geburtsort: Oldenburg
Größe: ca. 1,83 m
Position: Kreisspielerin
Vereine: VfL Oldenburg, ab der Saison 2019/20 im Bundesligateam
Außerdem: Deutsche Nationalmannschaft

#30 Jenny Behrend

*20. Januar 1996, Geburtsort: Rendsburg
Größe: ca. 1,72 m,
Position: Rechtsaußen
Vereine: HSG Hohn/Elsdorf, TSV Owschlag, ab 2014 VfL Oldenburg, 2021 SG BBM Bietigheim, 2024 HB Ludwigsburg, 2025 VfL Oldenburg
Außerdem: Deutsche Nationalmannschaft



#24 Laurentina Wolff

*19. August 2003
Geburtsort: Zürich/Schweiz
Größe: ca. 1,74 m
Position: Rückraum Mitte
Vereine: HC GS Stäfa, GC Amicitia Zürich, LC Brühl, VfL Oldenburg
Schweizer Nationalmannschaft

#34 Emma Bächtiger

*28. Mai 2004
Geburtsort: Kirchberg, Schweiz
Größe: ca. 1,79 m
Position: Rückraum Rechts
Vereine: HC GS Stäfa, GC Amicitia Zürich, LK Zug, VfL Oldenburg
Schweizer Nationalmannschaft

#4 Toni-Luisa Reinemann

*31. Mai 2001,
Größe: 1,78 m
Geburtsort: Helmstedt
Position: Rückraum
Vereine: VfL Oldenburg, ab Saison 2019/20 im Bundesligateam
Deutsche Nationalmannschaft



Für VfL Oldenburg-Fans!

Saison 2025/2026

Ergebnis Tabellenplatz

EL		Sa 10.1.26 • 16:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Lok Zagreb (Kroatien)	:	
EL		So 18.1.26 • 14:00 Haukelandshalle	Tertnes Bergen (Nor) vs. VfL Oldenburg	:	
		Mi 21.1.26 • 19:00 Weststadthalle	Bensheim vs. VfL Oldenburg	:	
EL		So 24.1.26 • 16:00 Sala Polivalenta	Bukarest (Rumänien) vs. VfL Oldenburg	:	
		So 31.1.26 • 18:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Halle-Neustadt	:	
		Mi 4.2.26 • 19:30 Halle Nord	Buxtehude vs. VfL Oldenburg	:	
EL		Sa 8.2.26 • 16:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Bukarest (Kroatien)	:	
		Mi 11.2.26 • 19:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Thüringer HC	:	
EL		So 15.2.26 • 16:00 Dom Sportova	Lok Zagreb (Kroatien) vs. VfL Oldenburg	:	
		Mi 18.2.26 • 19:30 Ballei-Sporthalle	Neckarsulm vs. VfL Oldenburg	:	
EL		Sa 22.2.26 • 16:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Tertnes Bergen (Nor)	:	
		So 1.3.26 • 16:30 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Göppingen	:	
		Sa 21.3.26 • 17:00 Halle Ulmenallee	Blomberg-Lippe vs. VfL Oldenburg	:	
		Mi 25.3.26 • 19:00 Stadthalle Zwickau	Zwickau vs. VfL Oldenburg	:	
		Mi 28.3.26 • 19:00 Halle Wellinghofen	Dortmund vs. VfL Oldenburg	:	
		Sa 4.4.26, 19:00 EWE Arena	VfL Oldenburg vs. Metzgingen	:	

EL= European League

Der Deutsche Meister wird mittels Playoffs im KO-System ausgespielt. Die Viertelfinale findet vom 17.5. bis 3.5.26, die Halbfinale vom 9.5. bis 17.5. und die Finalsplele vom 23.5. bis 31.5.2026

Absolut nicht langweilig

The Motörboys feiern Releaseshow im Cadillac

Ein neues ist unterwegs, Trio in der Oldenburger Subkultur: The Motörboys. Doch Unbekannte sind sie nicht. Bassist und Sänger Nick sowie Schlagzeuger Alex dürften die meisten aus der Hardcore-Formation By A Storm kennen. Neu dazu stieß Gitarrist Jens. Mit Hardcore haben The Motörboys eher wenig zu tun. Auch nicht mit der anderen berühmten Band mit Ö im Namen haben die Motörboys nichts gemein, außer vielleicht einem singenden Bassisten. In ihrem Sound vereinen sie (Post-)Punk mit düsterem 80er Jahre Wave. Während der Bandpause von By A Storm stellten Nick und Alex fest, dass sie auch mal Lust auf ein melodioseres Projekt hätten. Ein Trio sollte es zudem werden, denn gerade, wenn man mehrere Projekte und dazu auch einen Dayjob hat, gibt es mit weniger Bandmitgliedern auch weniger Reibungspotenzial. Ein Gitarrist musste her – und eigentlich auch ein Sänger, denn auf diesen Part hatten beide eigentlich keine Lust. „Eigentlich gibt es ja genug Gitarristen, die auch singen wollen. Aber wir hatten dann auch einige Songs schon fertig, zu denen ich schon gesungen hatte und das hat dann mit anderen einfach nicht so funktioniert. Und weil wir dann schnell starten wollten, bin ich dann dabeigeblichen“, so Nick. Die ersten Songideen entstanden also zu zweit im Proberaum und es folgte das Gitarristencasting und es dauerte eine Weile, bis es passte. Jens meldete sich auf eine mäßig-seriöse Kleinanzeige. Zufälligerweise kannten er und Nick sich aus einer früheren Zusammenarbeit im Amadeus vor über 20 Jahren. Es funktionierte technisch und menschlich. „Ich war aber auch nicht der Gitarrist, der auch Frontsaul und Sänger sein konnte, weshalb ich mich leicht eingeschränkt auf die Anzeige gemeldet habe. Was mich überzeugt hatte war, dass sie geschrieben haben, dass sie auf die Bühne wollen und nicht im Proberaum versauern möchten“, erklärt Jens, der zwar immer musikalisch aktiv war, aber auf Grund von Arbeit und Familie nie so wirklich in einem ersten Bandprojekt gespielt hat. Nach ein paar missglückten Versuchen in der jüngsten Vergangenheit stimmte die Chemie bei den Motörboys dann einfach. Als Jens zu Nick und Alex stieß, standen die meisten Songs für die EP bereits. „Meist ist es so, dass Nick mit sehr fertigen Skizzen



daherkam und wir dann mit unseren Instrumenten den Feinschliff vorgenommen haben. Zwar ist Nick schon ein Multiinstrumentalist, der alles gut vorskizzieren kann, trotzdem bleibt für jeden noch genug Freiraum, seine Expertise einzubringen“, so Alex. Inhaltlich geht es bei The Motörboys um persönliche und zwischenmenschliche Themen, Selbstkritik, Liebe und Tagträumerei. „Es werden eher Stimmungen gezeigt, als Geschichten erzählt. Was sehr gut zu der Musik passt“, fasst Jens zusammen. Die Bandgründung liegt nun knapp ein Jahr zurück. Einige Shows sind gespielt und die erste



EP ist im Kasten. „Future Future“ hat das Trio in der Oldenburger Tonmeisterei aufgenommen und Ende letzten Jahres veröffentlicht. Doch die dazugehörige Party steht noch aus. Am 23.1. feiern The Motörboys EP-Release im Cadillac und haben dazu noch die Bands Kettenfett und Dreck eingeladen. Wer Alex und Nick aus By A Storm kennt, wird von der Show überrascht sein, erklären die beiden. Statt des Haudrauf-Hardcore wird bei der kommenden Show alles etwas weicher und vor allem tanzbarer. Mit Vergleichen zu anderen Bands tun sich The Motörboys eher schwer. Setzt man ihnen jedoch die

Pistole auf die Brust, beschreiben sie ihren Sound als Mix aus The Cure und The Hellacopters – Arschtritt mit Tiefgang quasi. Solche Ergebnisse kommen dabei raus, wenn Musiker mit einem sehr breit aufgestellten Musikgeschmack aufeinandertreffen. Nach der Show im Cadillac stehen für The Motörboys noch weitere Konzerte an. Unter anderem am 13.2. mit den italienischen The Devils im Kling Klang Wilhelmshaven als auch am 13.3. im Eldorado Nordenham mit Repeat aus Schweden. Die 13 als Unglückszahl? Nicht bei The Motörboys!

Text und Foto: Thea Drexhage

Von Rock bis Elektro

Das bietet der Festivalsommer im Nordwesten



Sowohl das Hurricane als auch das Fonsstock feiern in diesem Jahr 30. Jubiläum

Bei den aktuellen Temperaturen fällt es vielleicht noch schwer an den kommenden Festivalsommer zu denken, aber bekanntlich ist Planung alles: Tickets kaufen, Urlaub planen und überhaupt die Wahl für das passende Event treffen. In Region gibt es auch 2026 wieder etliche Möglichkeiten, von großer Party bis kleinem Subkulturevent. In diesem Jahr feiern gleich zwei Festivals ihr 30-jähriges Jubiläum: Das Hurricane Festival in Scheeßel und das Fonsstock Festival in Nordenham.

Das Fonsstock findet am 13. und 14. Juni statt und hat in den vergangenen Monaten schon einige Programmhights bekanntgegeben. So sind unter anderem die Post-Punk/Emo-Rocker Leto aus Hamburg dabei oder der Akustikpunker Uli Sailor. Das Festival selbst ist mit 2000 Besucher*innen eher klein und gemütlich. Das Gelände im Grünen ist überschaubar und die Preise wirklich moderat. – ein Ticket für zwei Tage kostet 56 €.

Das Hurricane mit seinen bis zu 80.000 Besuchenden trägt da schon dicker auf – ohne jedoch ganz große Überraschungen im Booking bereit zu halten: unter den Headliner*innen befinden sich Kraftklub, Yungblood, Twenty One Pilots, Florence & The Machine oder Billy Talent. Fast alle keine Unbekannten in Scheeßel. Doch

im Kleingedruckten finden sich einige spannende Überraschungen und zunehmend immer mehr Flinta*-Acts. Zeit wird es. Neben der renommierten Alternative-Pop-Ikone Florence Welch finden sich im Line-Up auch die Detroy-Boys – female fronted Punk Rock aus den Staaten oder die irischen Just Mustard, die mit Trip-Hop und Elektronik eher auf einen entspannteren Sound setzen. In diesem Jahr sind seitens des Festivals tatsächlich Bemühungen für eine ausgeglichene Geschlechterverteilung auf der Bühne sichtbar. Mit 199,00 € für einen Festivalpass plus 60 € für das reguläre Camping muss man für diese große Geburtstagsause allerdings recht tief in die Tasche greifen.

Wer gar keine Lust auf Camping oder unsichere Wetterverhältnisse hat und auch keine halbe Monatsmiete für ein Ticket ausgeben möchte, ist in Bremen ganz gut aufgehoben. Dort finden mit dem Helleatic und dem Fair Weather Fest wieder zwei Indoor-Festivals statt, die vor allem Fans der alternativen Subkulturen gefallen sollten.

Das Helleatic findet am 1. und 2.5. in im Schlachthof statt. Dort gibt es zahlreiche Bands aus den Bereichen des atmosphärischen Metal, Post-Rock oder Doom.

Mit Bruecken ist beispielsweise eine Post-Rock-Band aus Oldenburg am Start. Mit Acts wie den schwedisch-britischen Crippled Black Phoenix wird es aber auch international. Die Tickets kosten 99,- für beide Tage. Zudem gibt es ein Soliticket für 132,- sowie ein Teilhabeticket für 66,-.

Das Fair Weather Fest wird 2026 zum zweiten Mal stattfinden und teilt sich auf das Lagerhaus, die Lila Eule, das Calavera und das Eisen im Viertel auf. Im Line-Up finden sich überwiegend Bands aus den Genres Punk, Hardcore, Emo und Indie wieder. So ist der US-Amerikanische Jared Hart dabei, eigentlich Frontmann von der Punkband The Scandals, nun auch solo mit schrammeliger Akustikgitarre. Erneut zu Gast ist außerdem die Emo-Indie-Gruppe Between Bodies, die bereits im letzten Jahr das Lagerhaus komplett gefüllt hat. Die Ticketpreise für das Fair Weather Fest belaufen sich auf 60,50,-. Zudem ist ein Supporterticket für 82,50,- erhältlich, wenn man die Veranstalter etwas mehr unterstützen möchte.

Es ist auch für jene gesorgt, die nicht so viel Lust auf Gitarrenmusik haben. Das Deichbrand entwickelt sich immer weiter weg vom ehemaligen Rockfestival. So mischen dort längst zahlreiche Hip-Hop, Pop und

Elektroacts mit. In diesem Jahr wären das zum Beispiel Marteria, Scooter, Sido, Cascada, Ikkinel, Nura oder ganz überraschend die No Angels – aber mit Rise Against, Annisokay oder Beatsteaks dürfte auch für die Fans der ersten Stunde noch einiges dabei sein. Denn das Großevent in Nordholz bei Cuxhaven besticht nicht nur durch sein Line-Up sondern auch durch die Lage nah am Wasser und das, für ein Festival dieser Größe, werden jährlich ca. 60.000 Gäste erwartet, sehr liebevoll gestaltete Gelände. Der Ticketpreis für ein Wochenende inkl. Camping beläuft sich auf 243,-.

Ein rein elektronisches Festival findet am 14. Mai zum neunten Mal in Vechta auf dem Stoppelmarktgelände statt. Beim Tante Mia tanzt geben sich unter anderem namenhafte Acts wie Scooter, Glockenbach, Cascada oder alle Farben die Kabel in die Hand. Für einen Tag am Himmelfahrtswochenende muss man 79,- für ein Ticket einplanen.

Die Festivalszene im Nordwesten ist lebendig. Neben den großen Namen entstehen immer wieder neue kleinere Events. Egal ob etabliert oder neu: sie alle sind angewiesen auf einen guten Vorverkauf, um sicher planen zu können.

Text und Fotos: Thea Drexhage



Ganz neu auf der Festivalkarte: Das Fair Weather Fest im Bremer Viertel. Da wird auch mal die Gitarre zwischen den Plattenregalen ausgepackt.

Song Sung Blue

USA / 25: R: Craig Brewer. Ab 8.1. Wertung: **** Bild: Focus Features



Ende der 1980er Jahre im US-Bundesstaat Milwaukee: Der Alltag von Mike Sardina (Jackman) ist geprägt von der Sorge, möglicherweise den Kontakt zur bei der Ex lebenden Teenietochter zu verlieren oder als trockener Alkoholiker rückfällig werden zu können, weshalb er kein Treffen bei den Anonymen Alkoholikern versäumt. Tagsüber arbeitet der psychisch angeknackte Vietnamkriegsveteran mittlerweile als Automechaniker, kann er vom damit verdienten Geld sein in der Einflugschneise des nahen Flughafens gelegenes Häuschen halten – doch derlei Finanzsorgen sind dem leidenschaftlichen Sänger absolut schnurz, sobald er des Abends auf irgendeiner Bühne steht, um die Hits seiner Lieblingsmusiker zu covern. So schäbig die allermeisten Lokalitäten sind, in denen Mike nebst jener Horde von gleichgesinnten Kollegen performen, wann immer es jedem von ihnen gelingt, die Leute im Publikum zum Zuhören zu bringen, haben sie ihr Ziel erreicht. Auch Claire (Hudson), die Mike zum ersten Mal bei einer solchen Cover-Show singen hört, hat's drauf – und schlägt mit ihrer Wahnsinnsstimme und der dazu passenden Showbiz-Präsenz alle vor und hinter der Bühne in ihren Bann. Als sie ihm dann nahelegt, doch mal Neil Diamond zu covern, sind Mike die Songs dieser Musikergröße zunächst zu heilig, um sich an ihnen zu versuchen. Andererseits reizt ihn der Vorschlag, manche Klassiker

der Showbiz-Legende nicht nur schnöde zu covern, sondern sie zu interpretieren. Claire, mit der Mike bald auch privat zusammenkommt, ist von der Tribute-Band-Idee ebenfalls angetan. Als Lightning & Thunder, flankiert durch weitere musikalische Mitstreiter bestreitet die Combo nach anfänglichen Schwierigkeiten Gigs in immer größeren Locations. Man wird lokal und bald auch überregional bekannt – bis Claire ein Autounfall aus der Bahn wirft. Da sie schon in früheren Zeiten immer mal wieder mental ins Straucheln geraten war, wird das Erreichte nun radikal in Frage gestellt.

Regisseur Craig Brewer war von einer Doku über die seinem Film zugrunde liegenden wahre Geschichte der Lightning & Thunder Neil Diamond Tribute Band so berührt, dass er den Stoff unbedingt fürs Kino bearbeiten wollte. Dabei gelang es ihm, das vom Schicksal zeitlebens arg gebeutelte Underdog-Pärchen mit den Hollywood-Größen Hugh Jackman und Kate Hudson besetzen zu können. Und alle beide schauspielern und singen zum Niederknien, verkörpern die intensive Herzscherz-Liebe der Sardinas glaubhaft sowohl in den Glücksphasen als auch in den tragischen Momenten. Ein Muss nicht nur für Fans von Neil Diamond Songklassikern; bittersüß.

D: Hugh Jackman, Kate Hudson, Michael Imperioli, Fisher Stevens, James Belushi, Mustafa Shakir, Ella Anderson, King Princess.

Ein einfacher Unfall

Iran/ Frankreich/ Luxemburg ´ 25: R: Jafar Panahi.

Ab 8.1. Wertung: ****

Bild: Les Films Pelleas



Die Erinnerung an jene furchtbaren Tage, als ihn das iranische Regime ins Gefängnis steckte und er dort mit stets verbundenen Augen gefoltert wurde, wird Vahid (Mobasseri) sein Leben lang nicht vergessen können. Wobei dem unschuldig Verhafteten vor allem das Geräusch der knarrenden Beinprothese des Verhörspezialisten, der ihn und all die anderen Insassen sardonisch quälen mochte, in Fleisch und Blut übergegangen ist. Wieder in

Freiheit glaubt der Automechaniker seinen Ohren kaum zu trauen, als ihm eines Tages jenes typische Knarz-Geräusch unterkommt: Der potenzielle Kunde (Azizi), der da mitsamt Ehefrau und Tochter in der Werkstatt auftaucht, will lediglich einen Unfallschaden an seinem Wagen beheben lassen, scheint aber sein Gegenüber nicht wiederzuerkennen. Hingegen ist sich Vahid ziemlich sicher. Er folgt seinem mutmaßlichen Knast-Peiniger und zerrt ihn anderntags dann in einen Lieferwagen. Sein Plan: Mit dem entführten Eghbal in die Wüste zu fahren, um den Gekidnappten dort lebendig zu begraben. Doch dessen standhafte Beteuerung, er sei der Falsche, lässt Vahid zögern. Also verfrachtet er sein Opfer wieder in eine Kiste und klappert weitere Ex-Knackis ab, um deren Meinungen zu Eghbals wahrer Identität zu hören. Man ist sich uneins. „Ein einfacher Unfall“, Jafar Panahis Gewinnerfilm der 2025er Goldenen Palme von Cannes, kehrt die Machtverhältnisse um und lässt die Opfer staatlicher Gewalt über ihre Peiniger richten. Obsiegt Rache oder Gnade? Mit Verve gespielt und mit leichter Hand inszeniert – Bildungsbürgerkino-Highlight.

D: Vahid Mobasseri, Mariam Afshari, Ebrahim Azizi, Hadis Pakbatan, Majid Panahi, Mohamad Ali Elyasmehr.

Greenland 2: Migration

USA ´ 26: R: Ric Roman Waugh.

Ab 8.1. Vorankündigung

Bild: Lionsgate

Fünf Jahre sind mittlerweile ins Land gegangen, seit der interstellare Komet Clarke die Erde getroffen und größtenteils verwüstet hat. Zwar konnte sich die Familie Garrity rechtzeitig in einen Bunker auf Grönland retten, doch das Überleben dort gestaltet sich zusehends schwieriger – teils, weil die Ressourcen vor Ort knapp sind, zudem weil dann ein Erdbeben den Bunker zum Einsturz bringt. Also bleibt John Garrity nur die Hoffnung, dass er für sich und seine Familie einen sicheren Zukunftsort im fernen Südfrankreich aufsuchen könnte. Allerdings ist der Weg dorthin beschwerlich und gefährlich – weite Teile Europas sind verstrahlt, Wetterchaos ist Alltag, anderen Überlebenden kann man nicht unbedingt trauen, immerhin stärkt die Postapokalypse den familiären Zusammenhalt, lässt



Patriarch John glatt über sich selbst hinauswachsen...

Erste Trailersequenzen versprechen spektakuläres Unterhaltungskino mit breitwandträchtigen Schauwerten; Countdown läuft.

D: Gerald Butler, Morena Baccarin, Roman Griffin Davis, Amber Rose Revah, Gordon Alexander, Peter Polycarpou.

Extrawurst

Deutschland ´25: R: Marcus H. Rosenmüller.

Ab 8.1. Wertung: ***

Bild: StudioCanal / Daniel Gottschalk



Die Zeichen der Zeit stehen auch im altherwürdigen Tennisclub auf Veränderung – obwohl es unter dem seit Menschengedenken den Vorsitz innehabenden Möchtegern-Patriarch Heribert (Kerkeling) doch seiner Meinung nach stets optimal lief und jedwede Abstimmung immerzu als reine Formsache betrachtet werden konnte. Doch jetzt hat Melanie (Knauer) diese spinnerte Idee vom zweiten Grill für

Madame Kika

Belgien ´25: R: Alexe Poukine.

Ab 15.1. Wertung: ****

Bild: Little Dream Pictures

Kika ist verliebt und mit ihrem zweiten Kind schwanger, als der neue Partner unverhofft stirbt. Wie soll da das Leben nur weitergehen? Als Sozialarbeiterin verdient sie viel zu wenig, um alleinerziehend mit einer Tochter im Grundschulalter im sündteuren Brüsseler Alltag auch nur halbwegs über die Runden zu kommen. Andererseits geht es der Dreißigjährigen gegen den Strich, staatliche Hilfe anzunehmen. Also zieht sie vorübergehend wieder bei den Eltern ein, nimmt zusätzlich einen Nebenjob als Fischverkäuferin an – immer noch zu wenig, um der Pleite zu entkommen. Nächste Idee: Warum nicht mit dem Verkauf von zuvor getragener Unterwäsche die Kasse aufbessern? Eins führt zum anderen, so dass die taffe Überlebenskämpferin alsbald eine Nebentätigkeit als Sexarbeiterin und Domina aufnimmt. Kaum verwunderlich, dass ihr diese ungewohnte Rolle zunächst schwerfällt, aber mit der Zeit gelingt es Kika immer besser, auf die teils arg absonderlichen

den Verein ins Spiel gebracht, und prompt läuft so ziemlich alles immer mehr und immer heftiger aus dem Ruder. Dabei legt die erfolgreichste Spielerin des Traditionsclubs mit dieser Anschaffung nur Wert darauf, ihrem Partner beim Doppel einen eigenen Grill zukommen zu lassen. Schließlich ist der türkischstämmige Erol (Yardim) Muslim – wohlgemerkt der einzige Muslim im Club. Dass er laut und deutlich bekundet, gar keinen eigenen Grill haben zu wollen, ist Melanie schnurz – woraufhin sich eine Krise entwickelt, die nicht einmal mit einer „Mehrheitsbratwurst“ zu beenden wäre.

Ein Tennisclub als Kaleidoskop der Gesellschaft – unter die Lupe genommen vom Drehbuchautorenduo Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, bekannt für ihre TV-Serienerfolge mit „Stromberg“. Gewohnt wortreich darf sich auch in der von Regisseur Marcus H. Rosenmüller flott bis zotig inszenierten Kinokomödie „Extrawurst“ Deutschlands Fernsehstarpade um Hape Kerkeling durchs Drehbuch blödeln.

D: Hape Kerkeling, Christoph Maria Herbst, Fahri Yardim, Friedrich Mücke, Anja Knauer, Milan Peschel.



Wünsche der Kunden einzugehen – zumal ihr Domina Rasha (Snoek) und die anderen Kolleginnen stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Und nachdem es ihr klar wird, dass es bei dieser Arbeit um mehr geht als um körperliche Befriedigung, kann einem die Tätigkeit einer Domina sogar einen neuen Zugang zu sich selbst eröffnen. Das Portrait einer Frau zwischen Trauer, ökonomischem Druck, emotionaler Selbstfindung, Lust und Zerbrechlichkeit – von Langfilm-Regiedebütantin Alexe Poukine glaubwürdig besetzt und inszeniert, gradwandert zwischen zärtlich-liebevollen Momenten und bitter-komischen Situationen gekonnt hin und her. „Madame Kika“ geht uns an die Nieren und trifft einen ins Herz.

D: Manon Clavel, Anael Snoek, Suzanne Elbaz, Makita Samba, Thomas Coumans.

„Mich interessiert die Schönheit der Figuren.“

Interview mit François Ozon zu „Der Fremde“

Er ist der Kino-Liebling der Grande Nation und Stammgast auf den wichtigen Festivals. Sein Kinodebüt „Sitcom“ durfte François Ozon ebenso wie seinen Krimi „Swimming Pool“ in Cannes präsentieren, sein Beziehungsdrama „5x2“ ging in Venedig an den Start und auf der Berlinale zeigte er die Theaterverfilmung nach Fassbinder „Tropfen auf heiße Steine“, das Lustspiel „8 Frauen“, das Kostümdrama „Angel“, das Missbrauchs-drama „Gelobt sei Gott“ und die Fassbinder-Biografie „Peter von Kant“. Mit „Sommer 85“ präsentiert der offen schwule Regisseur eine nostalgische queere Lovestory. Dessen Star Benjamin Voisin spielt nun die Hauptrolle in „Der Fremde“, der Verfilmung des Romans von Albert Camus. Mit dem Regisseur unterhielt sich unser Mitarbeiter Dieter Oßwald.

MoX: Monsieur Ozon, Sie drehen fast jedes Jahr einen neuen Film. Wollen Sie Ihr Idol Rainer Werner Fassbinder mit der Anzahl der Filme überholen?

François Ozon: Nein, Fassbinder hat mich ja bereits geschlagen. Er ist viel jünger gestorben und hatte bis zu seinem Tod mehr Filme gedreht als ich.

MoX: Was genau hat Sie dazu bewogen, dieses Buch zu verfilmen?

Ozon: Es ist ein Meisterwerk der französischen Literatur. Ich war von der Figur Meursault fasziniert, denn ich hatte ein anderes Filmprojekt, das ich nicht realisieren konnte: ein Porträt eines jungen Mannes, der mit der Absurdität der Welt konfrontiert wird. So las ich „Der Fremde“ erneut. Bei der erneuten Lektüre des Buches, das ich schon in der Schule gelesen hatte, wurde mir bewusst, wie kraftvoll und geheimnisvoll es noch immer ist. Ich begann mit der Adaption, um diesen Charakter zu verstehen und sein Geheimnis zu lüften.

MoX: Welche Bedeutung hat eine nihilistische oder existentialistische Figur für die heutige Zeit?

Ozon: Wir leben in einer Welt voller Absurditäten. Es fällt uns schwer, dem Geschehen um uns herum einen Sinn zu geben. Wenn wir sehen, was in den Vereinigten Staaten passiert, den Aufstieg der extremen Rechten oder den Krieg in der Ukraine, fällt es schwer zu verstehen, wie sich solche Dinge wiederholen können. Hat man denn aus der Geschichte nichts gelernt? Da kann man schnell resignieren: „Was spielt das schon für eine Rolle, da ich sowieso sterben muss und nichts mehr Sinn ergibt?“ Diese nihilistische Versuchung existiert also auch heute noch für viele Menschen.

MoX: Lässt sich das Ende als ein

Hoffnungsschimmer verstehen?

Ozon: Das Interessante an dem Film ist, dass die Hauptfigur am Ende gegen die katholische Ideologie rebelliert. Meursault erkennt, dass der Augenblick zählt, nicht die durch den Katholizismus repräsentierten Ideologien. Er versteht, dass nicht die Ideologien an sich wichtig sind, auch nicht die, die der Katholizismus vertritt. Das ist also eine Möglichkeit, auf Absurdität zu reagieren.

MoX: Wie kam es zur Entscheidung, den Film in Schwarz-Weiß zu drehen?

Ozon: Für mich war es wichtig, die Geschichte in ihrem Kontext zu verstehen. Ich musste die französische Kolonialmentalität jener Zeit und die damalige Propaganda kennenlernen. Schwarz-Weiß erlaubte mir, eine vergangene Ära wiederzubeleben, denn unsere gesamte visuelle Erinnerung an Algerien ist in Schwarz-Weiß. Und Schwarz-Weiß erlaubt es uns, die Beleuchtung viel weiter zu treiben und ein Gefühl von Wärme und Glanz zu erzeugen, das viel stärker ist als in Farbe.

MoX: Der Film hat eine sehr düstere Seite. Was macht das mit Ihnen, wenn Sie sich so lange mit einem düsteren Thema beschäftigen?

Ozon: Fragen nach dem Sinn des Lebens sind unweigerlich düster, weil alles zum Tod führt. Ich interessiere mich für die Schönheit der Figuren. Ich wollte die Schönheit und Sinnlichkeit der Welt um Meursault hervorheben.

MoX: Es gibt diese Szene vor dem Mord, die fast wie ein Flirt der beiden Männer wirkt. Die Kamera fährt über die Achselhaare und den freien Oberkörper. Wie hoch ist der homoerotische Faktor?

Ozon: Sinnlichkeit ist für Camus, wie auch für



Still aus „Der Fremde“ Foto: Foz - Gaumont - France 2 Cinema, Carole Bethuel

Meursault, von großer Bedeutung. Alles wird sinnlich erlebt. Meursault zeigt seine Gefühle nicht, aber er empfindet sie. Deshalb war es wichtig, die Schönheit von Maries Körper, die Liebesszene und die Sinnlichkeit in seiner Beziehung darzustellen. Er beobachtet die Schönheit. Und natürlich erkennt er in diesem liegenden Araber plötzlich Schönheit.

MoX: Oder will Meursault seine uneingestandene Homosexualität mit dem Mord auslöschen?

Ozon: Nein, das bedeutet nicht, dass Meursault eine latente Homosexualität auslöscht, indem er den Araber tötet. Darum ging es nicht. Es ist vielmehr die Fremdartigkeit, die Meursault erkennt. Er sieht einen Araber vor sich, einen gutaussehenden Mann. Er befindet sich in einer Position der Dominanz. Die Sonne blendet ihn, das Messer reflektiert das Sonnenlicht. Das waren die Dinge, die mich interessierten. Vor dem Mord wollte ich einen Moment schaffen, in dem die Zeit stillzustehen scheint. Diese Dehnung der Zeit erzeugt einen schwebenden Moment. Es entsteht eine Art Erotik, aber es geht vor allem um das Zusammenspiel von Licht, Körper und Beobachtung.

MoX: Erotik zieht sich wie ein roter Faden durch Ihre Filme. Was fasziniert sie so daran?

Ozon: Kino ist der ideale Ort, um Sehnsüchte und Emotionen zu erkunden. Die Sinnlichkeit in Beziehungen und der Umgebung sollte betont werden. Gerade der dialogarme erste Teil des Films

verstärkt dieses sinnliche Erleben. Es liegt in der Natur des Kinos, uns all das fühlen zu lassen. Kino ist eine Welt der Sehnsüchte. Und in gewisser Weise ein Ort der Freude. Ein Ort, der Sinn verleiht.

MoX: Als wir das letzte Mal sprachen, waren Sie skeptisch gegenüber künstlicher Intelligenz. Hat sich das geändert?

Ozon: Ich weiß es nicht. Bei meinem vorherigen Film „Wenn der Herbst naht“ wollte ich KI ausprobieren. Ich erzählte die Geschichte einer Mutter, die Pilze für ihre Tochter züchtet und sie vergiftet. Die KI schlug eine völlig andere Geschichte vor, im Stil von Walt Disney, in der sich Mutter und Tochter wieder versöhnen. Es hat Spaß gemacht, ist aber kaum relevant für die Regie. KI ist aktuell vor allem bei Spezialeffekten interessant. In diesem Film wurde sie genutzt, um Algerien in Marokko nachzubilden.

MoX: Zum Abspann läuft „Killing an Arab“ von „The Cure“. Was hat es mit diesem Song auf sich?

Ozon: Für den Abspann war es mir wichtig, The Cure mit ihrem legendären Song „Killing an Arab“ zu verwenden. Also schrieb ich an Robert Smith, der mir bereits das Recht eingeräumt hatte, „In Between Days“ in „Sommer 85“ zu verwenden. Zufällig hatte er gerade Viscontis Film erneut gesehen und stimmte sofort zu, erfreut darüber, dass der Titel, der damals von einigen missverstanden und falsch interpretiert worden war, nun wieder in den Kontext von Camus' Buch gestellt werden würde.

buchtipps

Julia Hermes,
Lisa Hermes:
„Out there“,
Malik,
12,00 ~



Angetrieben von ihrer Suche nach einer ‚besseren‘ Welt reisen hier zwei Schwestern mehrere Jahre per Kanu, Anhalter, Fahrrad und zu Fuß Richtung Westen. Dabei lassen sie sich tief ein in das Leben der Menschen, denen sie begegnen. Oft lernen sie, wie Bewohner in fernen Gegenden im Umgang mit ihren natürlichen Ressourcen leben. Ob im Amazonas-Regenwald oder in Kolumbien, bei einer Aussteiger-Gruppe in Frankreich oder in Mexiko. Die beiden Frauen entwickeln bei ihren Begegnungen einen sehr sensiblen Blick auf Menschen und Umwelt. Denn ‚über den Zaun‘ zu schauen und sich neugierig und interessiert auf das, was einem begegnet einzulassen, ermöglicht tiefe Einblicke in die Welt. So entsteht eine Form von ‚Wissen‘, von der man ein Leben lang profitiert. Die Mär vom absoluten Glück durch immer größeren Wohlstand wird hier jedenfalls deutlich hinterfragt. Denn wie soll das gehen mit stetigem ‚mehr‘ in einer begrenzten Welt.

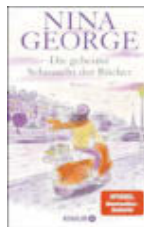
Anthony
McCarten:
„Warren Buffet
und Bill Gates“
Diogenes,
26,- ~



Die Freundschaft zweier kantiger Individualisten und Milliardäre, die einen großen Teil ihres Vermögens verschenkt haben, hat weitreichende Auswirkungen auf unsere Welt,

sowohl im Bereich ‚Finanzen‘ wie auch im Tech-Sektor. Die Beziehung der beiden Männer entwickelt sich – und entwickelt auch der in London lebende Autor in diesem Buch – stetig. Dabei hören sie sich gegenseitig immer wieder genau zu. Herausgekommen ist schließlich eine milliardenschwere Stiftung (Bill and Melinda Gates Foundation) die versucht, große Weltprobleme um Gesundheit, Ungleichheit und Bildung anzugehen. Diese Art, Problemen philanthropisch mit viel Geld zu begegnen, kann man – auch diesen Blickwinkel eröffnet dieses Buch – durchaus auch kritisch sehen und hinterfragen. Anregend beschreibt McCarten die interessante Beziehung, bei der beide Protagonisten meinungsstark Stellung zu den Fragen der Welt beziehen und gerne auch polarisieren. Ein informatives und gut geschriebenes Buch.

Nina George:
„Die geheime
Sehnsucht der
Bücher“
Knaur, 23,- ~



Da gibt es in Paris ein Bücherschiff, das Bücherschiff des Monsieur Perdu. Er ist, unterstützt von der jungen Pauline, die ein ebenso feines Gespür für die Sehnsüchte der Menschen hat, ein leidenschaftlicher Buchhändler und damit jemand, dessen Bestimmung es ist, Menschen und Literatur zusammenzubringen. Denn für jede Unpässlichkeit zwischen Herz und Seele gibt es die passende Geschichte zur Heilung. Die trägt gut zum Seelenheil bei und es braucht dann keine großen Gespräche und schon gar keine Medikamente mehr.

„Die geheime Sehnsucht der Bücher“ ist eine schöne Fortsetzung von „Das Lavendelzimmer“ und dem ersten Buch über Monsieur Perdu's Bücherschiff. Mit poetischem Zauber schreibt sich George in die Herzen ihrer Leserinnen und Leser. Immer dabei im Blick: der Trost, den einem das richtige Buch und das Lesen spenden können..

Jean-Marie
Magro:
Radatouille“
dtv,
15,- ~



In zahlreichen Etappen fährt der Autor hier durch das Land der „Tour de France“. Denn bei der Tour selbst bleibt eigentlich nichts von Land und Leuten hängen. Wichtig sind da ja nur die Beine. So hat sich der ARD-Korrespondent in Brüssel für diesen Band Zeit genommen und ist seine eigene Tour – übrigens auch in 21 Etappen – geradelt. Fast 3000 Kilometer waren das am Schluss. Auch einige legendäre Gipfel sind dabei. Herausgekommen ist so ein spannender Trip und ein besonderer Reiseführer, der Land und Menschen wahrnimmt und dabei ein wunderschönes Land mit Muße und Interesse an der menschlichen Begegnung, vom Atomkraft-Fan über Gastwirte bis zum Rechtspopulismus, beschreibt. Auch die vielfältige französische Küche kommt nicht zu kurz. Und überall wartet schon an der nächsten Kurve wieder eine Geschichte.

Texte: Joachim Mittelstaedt

Jazz, Improvisation und Neue Musik in Oldenburg

Gehörgänge 2026



HCL Ensemble Foto: privat

Das Jahr 2026 hat gerade erst begonnen und schon jetzt darf sich Oldenburg auf hochkarätige musikalische Ankündigungen aus der Jazzszene freuen: Die Jazzmusiker Initiative Oldenburg setzt ihre Konzertreihe Gehörgänge fort und lädt erneut zu zeitgenössischen Klangerkundungen ins Wilhelm13 ein. Dort präsentieren Musiker:innen ein vielfältiges Programm aus Jazz, Improvisierter Musik und Neuer Musik. Die Reihe besteht bereits seit 2012 und hat sich seither als fester Bestandteil des Oldenburger Musiklebens etabliert. Dabei sind die Konzerte bei der Langen Nacht der Musik in Oldenburg und Bremen mit Beiträgen seit mehreren Jahren präsent. Wie bereits in den Vorjahren legt Hannes Clauss, Kurator der Reihe, in Zusammenarbeit mit dem HCL-Ensemble, großen

Wert auf eine ausgewogene Beteiligung von Künstlerinnen und Künstlern. Clauss betont: „Das Besondere an dieser Reihe ist, dass wir dem Oldenburger Publikum die Möglichkeit bieten, Musik in den unterschiedlichsten Zusammenhängen zu hören.“

Genreübergreifend werden dabei auch Tänzer:innen, Schauspieler:innen und bildende Künstler:innen mit der Musik in Berührung gebracht. Im Mittelpunkt steht die Kunst der Improvisation: Nichts ist vorher abgesprochen, was ein hohes Maß an Können und Flexibilität von den Musikern und Musikerinnen erfordert. Clauss ergänzt: „Es gibt bei uns keine Tabus – vom Geräusch bis zur Melodie ist alles möglich, und das macht die Konzerte oft besonders spannend.“



Das erste Konzert der Gehörgänge 2026 findet am 23. Januar statt. Den Auftakt des Programms 2026 gestaltet der Berliner Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur Titus Selge mit einer besonderen Performance zum 100. Todestag Rainer Maria Rilkes. Im Zentrum stehen Rilkes Sonette an Orpheus, die vom HCL-Ensemble musikalisch begleitet und kommentiert werden. Wort und Musik treten dabei in einen dialogischen Austausch und eröffnen einen modernen Zugang zu Rilkes Werk. Titus Selge, Neffe des Schauspielers Edgar Selge, ist er vor allem als Regisseur und Drehbuchautor für das Fernsehen tätig. Zu seinen Arbeiten zählen unter anderem Episoden der Reihen Polizeiruf 110 und Tatort.

Am 17. April ist der Saxofonist, Bandleader und Komponist Jan Klare bei den Gehörgängen zu Gast. Klare versteht seine künstlerische Praxis als „soziologische Feldforschung

über Hörgewohnheiten, Hörerwartungen und deren Manipulation“. Das Konzert ist zweiteilig angelegt: In der ersten Hälfte präsentiert sich Jan Klare solo, bevor er in der zweiten Hälfte den freien improvisatorischen Dialog mit dem HCL-Ensemble sucht.

Am 4. September wird das Programm durch ein Konzert von Paul Hübner mit der Trompete fortgesetzt, der als Interpret, Komponist, Performer und Improvisationsmusiker tätig ist. Ein zentraler Fokus seiner Arbeit ist die intensive Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Bühnenkünstlerinnen zur Realisation neuer Werke für die Erforschung neuer Klänge – akustischer, inhaltlicher und sozialer Art – in eigenen Kompositionen und Improvisationen.

Dem HCL-Ensemble ist der kontinuierliche Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Neuen Musik ein besonderes Anliegen, da in dieser Zusammenarbeit sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten verschiedener musikalischer Konzepte sichtbar und hörbar werden. Im Zusammenspiel mit dem HCL-Ensemble sowie in einem Solobeitrag eröffnet sich dem Publikum die Möglichkeit, die Schnittstellen und Kontraste zwischen Improvisierter Musik und Neuer Musik unmittelbar zu erleben.

Den Abschluss der Gehörgänge bildet am 20. November ein Abend mit der Oldenburger Künstlerin Patricia Borges De Medeiros. In einem Live-Setting projiziert sie mithilfe eines Overheadprojektors verschiedene Materialien, Farben und Zeichnungen und tritt dabei in einen unmittelbaren Dialog mit der Musik des HCL-Ensembles. Visuelle Elemente der Bildenden Kunst und das Akustische der Musik verschränken sich zu einem eigenständigen Hör- und Seherlebnis.

Mit ihrem vielfältigen Programm setzen die Gehörgänge 2026 die langjährige Tradition der Reihe fort und bieten dem Oldenburger Publikum erneut spannende Perspektiven auf zeitgenössische Musik an der Schnittstelle von Jazz, Improvisation und Neuer Musik. Gleichzeitig lädt die Reihe dazu ein, etwas zunehmend Wichtiges zu üben: Unvoreingenommenheit beim Hören.

Text: Annika Müller

Tickets kann man auf der Website vom Wilhelm13 oder an der Abendkasse erwerben.

www.pumpwerk.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen,
 auf www.pumpwerk.de und auf Facebook.



Besuchen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/pumpwerk



pumpwerk
 Kulturzentrum
 in Wilhelmshaven

PROGRAMMVORSCHAU

16 Freitag, 16. Januar, 20.00 Uhr
Pulse – The Best of Pink Floyd

Acoustic Side Of The Moon Tour 2026



PULSE ist das neue Pink-Floyd-Tribute der ehemaligen ECHO-ES-Musiker Oliver Hartmann, Martin Hofmann und Markus Nanz. Neben elektrischen Shows setzen sie ihre akustische Reihe fort: Pink Floyd auf rein akustischen Instrumenten, neu arrangiert und ergänzt durch ein Prager Streichquartett. „Barefoot To The Moon“ zeigt, wie gut die Klassiker auch unplugged funktionieren und verspricht eindrucksvolle Konzertmomente.

18 Sonntag, 18. Januar, 20.00 Uhr
2. Wilhelmshavener Lachnacht

Host: Lutz von Rosenberg Lipinsky



Die Moderation übernimmt erneut Lutz von Rosenberg Lipinsky, der seit über 30 Jahren touren und mit scharfem Blick den Zustand des Landes kommentiert. Er rüttelt auf und fordert: Stand up. For your right. To party. Mit einer Auswahl der komischsten Kabarettisten verspricht er ein Kleinkunst-Feuerwerk. Zu Gast sind diesmal René Sydow, Jacky Feldmann, Lars Ruth und Sebastian Krämer.

21 Mittwoch, 21. Januar, 19.00 Uhr
Treff nach Sieben

Feiern ohne Vorurteile



Einmal im Monat verwandelt sich das Wilhelmshavener Kulturzentrum Pumpwerk in einen Ort, an dem Lebensfreude, Musik und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Unter dem inspirierenden Motto „Feiern ohne Vorurteile“ lädt die beliebte Veranstaltungsreihe „Treff nach Sieben“ Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu einem unvergesslichen Abend ein. Das Beste daran? Der Eintritt ist frei!

25 Sonntag, 25. Januar, 20.00 Uhr
31. Festival der Kleinkunst Starbuds Comedy

Showtime!



Starbuds Comedy heben mit ihrem neuen Programm „SHOW-TIME!“ die Wortlos-Comedy auf ein neues Level. Unter der Regie von Nadja Sieger alias Nadeschkin liefern die drei Künstler ein Feuerwerk aus Körpereinsatz, Timing und Mimik. Fabian Berger, Wassilis Reigel und Martin Burtscher begeistern mit überraschenden Wendungen und Ideen, die jung und alt mitreißen – pures, lebendiges Comedy-Entertainment.

29 Donnerstag, 29. Januar, 20.00 Uhr
Cristina Branco

Mãe Tour



Cristina Branco, international gefeierte Fado-Künstlerin, begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme und tiefgründigen Musikalität. Seit über zwei Jahrzehnten interpretiert sie traditionellen und zeitgenössischen Fado und gehört zu den führenden Persönlichkeiten des Genres. Begleitet von Bernardo Couto (Gitarre), Luís Figueiredo (Klavier) und Bernardo Moreira (Kontrabass) entsteht ein intensives, eindrucksvolles Klangerlebnis.

06 Freitag, 06. Februar, 20.00 Uhr
Das kleine Küsten-Krimi-Festival Roland Jankowsky

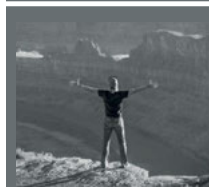
Es wird Tote geben...Overbeck Reloaded



Seit 20 Jahren spielt er in der ZDF-Reihe Wilsberg den besonderen Kommissar Overbeck, dessen Weg meist von Fettnäpfchen geprägt ist. Roland Jankowsky ist neben den Dreharbeiten auch mit seinen Krimilesungen erfolgreich auf Tour. 2016 erhielt er den Publikumspreis „Goldene Berta“, später wurde er sogar zum „Coolsten TV-Kommissar“ gewählt. Seine Lesungen überzeugen mit Witz, Spannung und überraschenden Wendungen.

Tipp:

Vorschau:



Donnerstag, 12. Februar, 20.00 Uhr
 Wellenbummler-Reihe

Dirk Rohrbach

WANDERLUST – 20 Jahre Abenteuer in Amerika

Sa., 07.02. | KLAUS-PETER WOLF

So., 08.02. | SEBASTIAN 23

Do., 12.02. | DIRK ROHRBACH

So., 15.02. | MATTHIAS BRODOWY & DETLEF WUTSCHIK

Do., 19.02. | ROBERT KREIS

Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven • Tel: 04421/9279-0

Programmhilights

Fr., 09.01.2026
Beginn: 20 Uhr

„Ein Abend in Wien“

Die große Neujahrsgala
Musiktheater Prag



So., 11.01.2026
Beginn: 18 Uhr

Rhythm of the dance

Live 2026



So., 18.01.2026
Beginn: 16 Uhr

Heino – Made in Germany

Solo Tour 2026



Sa., 24.01.2026
Beginn: 20 Uhr

A tribute to Rammstein

Völkerball

Engel Tour 2026



Fr., 30.01.2026
Beginn: 20 Uhr

Royal Classical Ballet Schwanensee



Di., 03.02.2026
Beginn: 20 Uhr

Nikita Miller

„Schuld und Bühne“



Fr., 06.02.2026
Beginn: 20 Uhr

Ohnsorg Theater
ünnerwegens:

Wi sünd de Ne'en

Wohngemeinschaft



Sa., 07.02.2026
Beginn: 20 Uhr

Marlene Jaschke

„Hier bin ich Mensch“



So., 01.03.2026
Beginn: 16 Uhr

Original Egerland Musikanten



Di., 03.03.2026
Beginn: 20 Uhr

The 12 Tenors

Songs of Eternity



Tel: 04471/92 28 28
www.stadthalle-clp.de



STADTHALLE
CLOPPENBURG

wir inszenieren Erlebnisse
MÜNSTERLANDHALLE



HAGEN RETHER

20.02.26 Pier 2, HB



Die Welt wird täglich ungerichter, das Gefühl aus politischen und wirtschaftlichen Abhängigkeiten immer dichter: Vor diesem Hintergrund lässt Hagen Rether Strippenzieher, Strohmannen und Sündenböcke aufziehen. Den so genannten gesellschaftlichen Konsens stellt er vom Kopf auf die Füße und die Systemfragen gleich mit im Paket.

SYBILLE BULLATSCHEK

14.03.26 PFL, OL



Es geht wieder rund in der Pflege! Sybille Bullatschek ist mit ihrem mittlerweile vierten Programm auf Tour. Auch diesmal gibt es wieder jede Menge Drama im Haus Sonnenuntergang. Die goldene Bettpfanne steht auf dem Spiel. Die Auszeichnung, die das Heim acht Mal in Folge gewonnen hat, soll aberkannt werden.

DAVE DAVIS

08.05.26 PFL, OL



„Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen und ehrlichen Geschichten und Lieder, die Davis mit unabdingbarer Spielfreude darzubieten weiß.

THE TEN TENORS

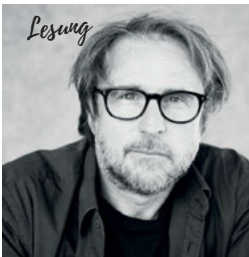
22.05.26 Park der Gärten, BZ



Nach einer erfolgreichen Tournee 2025 mit ausverkauften Shows und begeistertem Publikum setzen die TEN TENORS ihre Erfolgsgeschichte 2026 mit der Time of Your Life Tour fort. Die Resonanz in Deutschland war überwältigend – treue Fans und Zuhörer*innen waren gleichermaßen begeistert von Mischung aus Klassik, Rock und Pop.

BJARNE MÄDEL & FRIENDS

22.02.26 Oldenburgisches Staatstheater, OL



Geschichten über wackelige Lebensfundamente und sanierungsbedürftige Innenräume, über vereinigte und verunsicherte Menschen, die in ihren kleinen Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich, ihrer Umwelt und für ihre Würde ausfechten.

KOMISCHE NACHT OLDENBURG

16.04.26, OL



Amadeus, Café & Bar Celona, Caldero, Headcrash, Buddelbar, CORE, HIVE, Restaurant Leuchtturm im Olantis, Schirmanns Öl - Brauwerkstatt, Bümmersieder Krug, Restaurant Terrazza
In den schönsten Cafés, Bars und Restaurants einer Stadt erleben die Gäste und ihre Freund*innen bei dieser einzigartigen Show einen ausgelassenen Abend - mit bester Unterhaltung durch verschiedene Comedy- & Kabarettkünstler*innen sowie andere Komiker*innen.

KATRIN ISKAM

09.05.26 Park der Gärten, BZ
15.05.26 Stadthalle, CLP
24.09.27 PFL, OL



Sie ist berüchtigt, einzigartig und herrlich verrückt – mit gleich zwei grünen Daumen. „Gärtnern ohne viel Geschiss“ ist ihr Motto und der Titel ihrer aktuellen Garten-Comedy-Tour. Die Rede ist von Katrin Iskam, Krankenschwester und die heißeste Entdeckung der hiesigen Gartenszene.

DR. LÜDER WARNKEN

22.05.26 PFL, OL



Wenn Dr. Lüder Warnken die Bühne betritt, ist eines klar: Hier reißt der Humorpegel stärker aus als so manche EKG-Linie. Der Notarzt und Comedian aus Hamburg hat für sein Programm sogar ein eigenes Genre erfunden: Med-tainment. Einen Abend lang nimmt Dr. Warnken uns mit in seinen skurrilen Rettungsalltag.

CHRISTIAN EHRRING



05.06.26 Park der Gärten, BZ

Christian Ehring, bekannt als Moderator von „extra 3“ und Ensemblemitglied der „Heute Show“, tourt wieder mit einem brandneuen Soloprogramm durchs Land. Und das ist auch gut so. Denn sein Witz, seine Spontanität und seine Empathie werden überall gebraucht. Vor allem hier, vor allem jetzt.

DER PHYSIOPATH



06.06.26 Park der Gärten, BZ

Humor, der unter die Haut geht: „Der Physiopath“ präsentiert mit „Machen Sie sich bitte frei!“ einen Abend zwischen Behandlungsliege und Lachmuskelkater. Mit schärfem Blick und trockenem Witz sezziert Frederic Newnham das absurde Verhältnis von Körper, Geist und Gesundheitswesen.

ANNA DEPENBUSCH



11.06.26 Park der Gärten, BZ

Anna Depenbusch ist der Inbegriff einer Liedermacherin. Eine singende Dichterin, die schon früh ihren eigenen, unverwechselbaren Stil zwischen Edith Piaf, Hildegard Knef und Björk kreiert hat. Mit ihrer Musik erzählt die Hamburgerin Geschichten voller Gefühl, Poesie und Lebendigkeit. Ihre Texte sind mal zärtlich, mal wortgewaltig, von tieftraurig bis urkomisch.

THEATER LABORATORIUM



24./25.06.26 Park der Gärten, BZ

Leonard Haslinger ist seit fast 40 Jahren Pfortner am Oldenburgischen Staatstheater. Und an der Theaterpforte schreitet alles vorüber: Die Schicksale der Menschen, die hier arbeiten und die Schicksale der literarischen Figuren auf der Bühne. Aktuell sind das Hänsel und Gretel.

DAMENLIKÖRCHOR



26.06.26 Park der Gärten, BZ

Im letzten Programm feiern die Damen feuchtfröhlich ihr 25-jähriges Jubiläum. In den nächsten 100 Jahren ist da kein Ende in Sicht! Also - Weiter geht's
Allein schon der Anfang. Die Damen stürmen auf die Bühne, ein unübersichtliches Chaos mit überbordendem Spaß und ansteckend guter Laune.

RUDELINGEN - TEAM RAUTERBERG



01.07.26 Park der Gärten, BZ

Auch 2026 laden wir wieder zum Rudelsingen in den wunderschönen Park der Gärten. Atmosphärisch und ästhetisch nicht zu überbieten: Genießen Sie das einzigartige Rudelsingen inmitten der überwältigenden Vielfalt an Pflanzen und spannenden Kunstobjekten, bei Regen auch geschützt unter dem Dach der Zeltbühne.

90S SUPER SHOW



28.08.26 Beachclub Nethen, RAS

Die 90s Super Show, die erfolgreichste 90er-Jahre-Retro-Festivalreihe der Welt, erobert Europas Arenen und die Herzen der Zuschauer. Es war das Jahrzehnt von Glasnost und Wiedervereinigung, die Zeit der Girls und Gameboys, bunter Frisuren und Handies so groß wie ein Aktenköffer.

MONTEZ



29.08.26 Beachclub Nethen, RAS

Sechs Studio Alben. Mit Gold und Platin ausgezeichnete Singles, mehr als eine Milliarde Streams über alle Projekte und Alben hinweg, Headliner-Slots auf großen Festivals und die aktuelle Arena-Tour mit mehr als 150.000 Besuchenden: Montez unterstreicht seinen Status als einer der spannendsten Künstler des Landes.

TICKETS & WEITERE TERMINE UNTER WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

GEHÖRGÄNGE

Die Kunst der Improvisation #44: Titus Selge & HCL

Bei den **GEHÖRGÄNGEN #44** wird der Berliner Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur **Titus Selge** eine Performance anlässlich des **100. Todesjahres Rainer Maria Rilkes** mit den **Sonetten an Orpheus** gestalten. Hierbei wird das **HCL-Ensemble** die Sonette musikalisch begleiten und kommentieren. **Titus Selge** arbeitete zunächst 10 Jahre als Schauspieler und Regisseur am Theater und absolvierte von 1994-98 die Filmakademie Baden-Württemberg. Danach wurde er fürs Fernsehen als Regisseur und Drehbuchautor tätig. Zu seinen Arbeiten gehören Episoden der Reihen **Polizeiruf 110** und **Tatort**. 2018 verfilmte er mit **UNTERWERFUNG** den gleichnamigen Roman von **Michel Houellebecq** und wurde dafür 2019 mit dem **österreichischen Filmpreis** für den besten TV-Film ausgezeichnet. Er ist der Neffe des Schauspielers **Edgar Selge**.

Eine Veranstaltung der
Jazzmusiker-Initiative Oldenburg e.V.

JMO Jazzmusiker
Initiative
Oldenburg

Titus Selge - Stimme
Hans Kämper - Posaune
Sebastian Venus - Klavier
Reinhart Hammerschmidt - Kontrabass
Hannes Clauss - Schlagzeug, Perkussion

FR 23.1. / 20 Uhr
Wilhelm13, Oldenburg
Eintritt: 20.- / erm. 10.-
www.wilhelm13.de

Grafik: Hannes Clauss & Reinhart Hammerschmidt

cine **k**

Kinoprogramm Januar



Am 10.01.

Ping Pong Paradise

Wir begleiten Aufstieg, Hybris und Fall eines Clubs, der als Europas vielversprechenster Profi-Tischtennisverein galt: dem TTC Neu-Ulm. Die Geschichte einer Saison entpuppt sich als Mikrokosmos des Profisports – zwischen sportlichem Erfolg, politischer Krisen und wirtschaftlichem Druck. In Kooperation mit Tischtennis Fortuna Oldenburg 25 e.V.



Ab 15.01.

Smalltown Girl

Wild und frei: Mit radikalem Stilwillen verknüpft der autobiographische Film die heutige Lebensrealität von jungen Menschen mit zeitlosen Fragen zu Traumata, die durch die Generationen hallen. Ein mitreißender Trip von Film, der unterhält und sich trotzdem dorthin traut, wo es weh tut. **Mit Regiegespräch am 23.01.**



Am 18.01.

Songs for Joy

2024 riefen Carsten Erobique Meyer und Jacques Palminger in Hamburg-Veddel zum musikalischen Mitmachen auf – und die Texte strömten nur so herein und mit ihnen die vielfältigen Geschichten und Seelenzustände der Leute, die dort leben. Der Film erzählt die mitreißende Geschichte dieses besonderen Projekts, das in einem Konzertabend endet. Warm-Up mit dem Queerfeministischen Chor OL

Mehr Infos, Termine, Trailer und Tickets unter www.cine-k.de



TANGLED MOTION

THOMAS BISITZ
LIVE ELEKTRONIK, GEIGE

MARCO JODES
TANZ

Eine feinsinnige Forschungsreise aus Klang und Bewegung: Improvisation erschafft Struktur und Irritation, Chaos und Perspektiven. Raum, Körper und Klangfeld interagieren in einem immersiven Erlebnis - unmittelbar, lebendig, überraschend.

Freitag, 16.01.26, 18:30h, Gerhard-Marcks-Haus Bremen

Samstag, 17.01.26, 20h, Exerzierhalle Oldenburg

klangpol.

NETZWERK. NEUE MUSIK NORDWEST

NOIES!

Klangpol - Konzertreihe

Eine Veranstaltung von klangpol - Netzwerk Neue Musik Nordwest
in Kooperation mit dem Oldenburgischen Staatstheater

Foto: Tobias Frick, Kulturfestival Bloherfeld.de

Kunst und Kultur im Alten Westersteder Bahnhof
Bahnhofsverein - Am Bahnhof 1 - 26655 Westerstede



18.1. - 8.2.26 TRIO familiär – 3 Künstler – eine Familie!

Ingeborg Wolff-Szepanski, Reinald & Wenzel Szepanski -
Kunst von Naturalismus bis Streetart

Tickets 2 €



Do., 12.2.26 Lasst uns in Frieden

Das neue Kabarettprogramm - eine satirische Fürbitte der
MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE mit Hans-Günther Pölitz und Thomas Müller

Tickets 29 € / 25 €



Do., 19.2.26 Swipen, zocken, liken

- und irgendwann nicht mehr aufhören können
Vortrag von Suchtberater Oliver Poelmann

Tickets 8 € / 5 €



Fr., 20.3.26 The Clarinet Trio

Dieses Klarinetten-Trio, seit 25 Jahren aktiv, präsentiert
u.a. deutsche Jazz-Kompositionen der 50er und 60er
Jahre (z.B. Mangelsdorff, Kühn).

Tickets 18 € / 15 €



Fr., 27.3.26 Pascal Finkenauer

Finkenauer verbindet Musik und Text auf einzigartige
Weise, von energiegeladenen Ausbrüchen bis zu
gefühlvollen Balladen.

Tickets 12 € / 10 €

Tickets und Infos



15.5.2026 • Festplatz am Sportforum, Wilhelmshaven



The Boss Hoss

Bereits ab dem 26.9.2025 geht es für eine der bekanntesten Rock-Formationen Deutschlands wieder „on the road again“! Vor 20 Jahren begannen alles auf kleinen, rauen Bühnen. Jetzt bringen The BossHoss ihre exklusive Release Tour zum frisch erschienen neuen Studio-Album direkt zurück auf den Festplatz am Sportforum in Wilhelmshaven. Die pure Authentizität der Band, gepaart mit schweißtreibendem Rock und ihrem unverwechselbaren rauen Charme, ist das, was die Crowd mitreißt!

Live auf der Bühne sind The BossHoss ein explosiv-energiegeladenes Erlebnis – pure Power, die mitreißt! Wenn die sieben charismatischen Hauptstadt-Cowboys, allen voran die beiden Frontmänner Alec „Boss Burns“ Völkel und Sascha „Hoss Power“ Vollmer, auf der Bühne stehen, kommen Rock'n'Roll-Fans voll auf ihre Kosten. Mit dem Sound des brandneuen Albums „Back To The Boots“ kehren sie auch live zu ihren musikalischen Wurzeln zurück: rauer, roher, ehrlicher denn je. Gekoppelt mit ihren Greatest Hits von „Don't Gimme That“, „Dos Bros“, „Do It“, „Jolene“. „Back To The Boots“ ist eine Hommage an die

eigenen Anfänge: musikalisch, stilistisch und live. Ihr Sound: moderner, international inspirierter Country-Rock mitten im aktuellen Genre-Revival, das Acts wie Beyoncé, Post Malone oder Shaboozey gerade weltweit

feiern. The BossHoss surfen dabei authentisch und mit viel Spielfreude ganz vorne auf dieser Welle und bringen ihren unverwechselbaren Mix aus Country, Americana und Southern-Rock mit. Natürlich inklusive der spektakulären Single „I'll Be Back“ mit Arnold Schwarzenegger.

THE BOSSHOSS

BACK TO THE BOOTS

SUMMER

15.05.2026 Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Festplatz am Sportforum
Wilhelmshaven Tickets: meinlieblingsevent.de

© samml.de WWW.THEBOSSHOSS.COM Tickets: eventim





ADticket.de

DAVE FUSION PRESENTS

DEEP PURPLE



MAD IN EUROPE
TOUR
2026

© Jim Rakete

20.06. Meppen, Hänisch-Arena

Die größten Musical-Hits aller Zeiten



Die NACHT der MUSICALS

Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • ALADDIN • CATS
KÖNIG DER LÖWEN • MOULIN ROUGE u.v.m.

08.02. Vechta, RASTA Dome



VfB
1897

Alle Heimspiele
Oldenburg, Marschwegstadion



EWE
BASKETS
OLDENBURG

Alle Heimspiele
Oldenburg, EWE ARENA

CADILLAC

Huntestraße 4a
26135 Oldenburg



LOVE NEVER DIES

10.01.2026 | 21:00

Oldenburgs älteste Gothic-Party findet alle 2 Monate statt. Hier gibt es düstere Klänge aus Dark Wave, Goth-Rock und Industrial. Einlass ab 18 Jahre.



OPEN STAGE

21.01.2026 | 19:00

Die offene Bühne für alle Kreativen! Von Musik über Comedy und Poetry ist hier alles gern gesehen. Der Eintritt ist frei.



NEDERLANDS STAMTAFEL

11.01.2026 | 15:00

De Nederlands stamtafel, voor iedereen die graag Nederlands spreekt, van beginners tot moedertaligen!



THE MOTORBOYS

23.01.2026 | 20:30

Das Trio kreiert mit ihrem Debut Album einen eingängigen Bastard aus Post-Punk und New Wave, der im Ohr bleibt.



SING DAS DING

14.01.2026 | 19:00

Hier werden Lieder aus Rock, Pop, Folk und den Charts gesungen. Die Texte werden auf eine Leinwand projiziert. Nur Abendkasse.



MOTORJESUS

24.01.2026 | 20:30

Keine Balladen, kein Kompromiss – stattdessen kompaktes Songwriting, und hymnische Refrains zum Mitsingen.



ROCKTHEATER

17.01.2026 | 21:00

Die Kult-Party mit 2 Floors mit DJ Dr. Woods & DJ SAM. Nur Abendkasse. Einlass ab 18 Jahre.



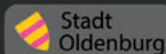
BIRTHCONTROL

31.01.2026 | 20:30

Birth Control steht seit jeher für exzellente und progressive Rockmusik, die über Jahrzehnte die Fans begeistert.

Weitere Events im Vorverkauf unter:

cadillac.oldenburg.de



DEMON'S EYE

07.02.2026 | 20:30

Europas Nr.1 Deep Purple-Tribute-Band kommt endlich wieder zurück auf die Bühne des Cadillac in Oldenburg.

cadillac.oldenburg.de | Huntestraße 4a, 26135 Oldenburg | Tel. 0441.235.3800



Kabarett-Tage

Bei den 31. Oldenburger Kabaretttagen versammeln Alex Stoldt, Abdelkarim, Simon & Jan und Suchtpotenzial Wahrheit und Witz, Wortkunst und Klartext.



Gayle Tufts

Please don't stop the Music!



Fräulein Braun

oder „Sie können mich nun ohne Bedenken Frau Hitler nennen“



CAVEWOMAN

Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungs-tauglichen Partners!



Walter Sittler, Eva Spagna & Trio Macchiato

...tauchen in Süditalien ein, mit seinen Widersprüchen und Gegensätzen, seiner Schönheit, Magie und seiner Atmosphäre der allgegenwärtigen Bedrohung.



Marlo Grosshardt

Marlo Grosshardt singt schön provokant über die Welt, die ihn umgibt. Der Dreiundzwanzigjährige Hamburger packt seine kritischen Texte in ein raues Pop-Gewand.

coming january



CAVEMAN
Ulrich Tukur & Die
Rhythmus Boys
Jörg Hartmann

DOTA
Pippo Pollina
Ralph Ruthe

www.kulturetage.de | @kulturetageoldenburg
Bahnhofstraße 11, 26122 Oldenburg | 0441-92480-0

Matthias Ningel > **Freitag, 13.02.2026 • 20:00**



In seinem fünften Soloprogramm geht es Ningel um das große Ganze: Um Harmonie - in Musik und Gesellschaft. Schon die alten Griechen hatten einen verwegenen Gedanken: Musikalische Harmonie und kosmische Harmonie basieren auf der gleichen Ordnung. Ningel führt diesen Gedanken fort und fragt sich, wie es um die Harmonie der Gegenwart steht. Warum fühlen sich die heutigen Zeiten so aus dem Takt geraten an? Ist der Puls der Zeit nicht vielmehr ein Kammerflimmern? Und warum können diese ganzen Menschenfeinde weder singen noch tanzen?

Ulla Meinecke > **Samstag, 07.03.2026 • 20:00**



Was für Zeiten. Sicher können die Liebeslyrik und Alltagsironie von Ulla Meinecke keine besseren Zeiten hervorzaubern, aber für ein paar Stunden vergessen und aufatmen lassen. Auch in ihrem neuen Programm kann sich ihr Publikum auf Liebeslieder, wie man sie so noch nicht gehört hat, auf gesungene Gedichte – ohne Kitsch, aber mit Tiefgang, freuen. Ulla Meinecke ist die Meisterin der treffenden Worte. Jenseits des Mainstreams.

Home At Last > **Samstag, 11.04.2026 • 20:00**



Die legendäre amerikanische Band STEELY DAN hat mit Hits wie „Rickie Don't Lose That Number“ und „Hey Nineteen“ den Sound der 70er geprägt und neue Maßstäbe für die Komposition und Produktion von Pop-Musik gesetzt. Von den sieben Alben, die Donald Fagen und Walter Becker zwischen 1972 und 1980 mit den profiliertesten Musikern ihrer Zeit aufgenommen haben, wurden bis heute mehr als 40 Millionen Exemplare verkauft.

Christine Schütze > **Samstag, 03.10.2026 • 20:00**



Es lebe der Unterschied! Christine Schützes aktuelles Solo „Also, mir wär sie zu dünn!“ feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen sagen und meinen, wissen und verstehen oder den zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen. Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit der Liebe und den Worten, dem Alltag und den Sprachhüllen stehen wir alle, die deutsche Sprache und was man mit der wortgewaltig und klavierstimmig so alles machen kann.

Purple Schulz > **Sonntag, 18.10.2026 • 19:00**



Purple Schulz wird siebzig. Und? Macht weiter. „Ich hab nicht ewig Zeit“ heißt das neue Programm. Keine Klage, kein Rückblick, kein Abschied. Sondern eine klare Ansage. Und der Soundtrack zu einer Entscheidung: Mach es jetzt! Seine Songs begleiten Generationen – darunter Hits wie „Verliebte Jungs“ oder „Kleine Seen“. Doch er ist mehr als seine Erfolge. Sein Repertoire porträtiert persönliche Brüche, greift gesellschaftliche Fragen auf und hat bis heute nichts von seiner Dringlichkeit verloren.

Vorverkauf: www.pretix.eu/nord-klang

Hochzeitsbräuche 2026



1. Der Polterabend

Der Polterabend macht immer mehr der Polterhochzeit Platz, die nach der Trauung gefeiert und durch das Zerschlagen von Porzellan (nicht Glas!) eingeleitet wird, das das Brautpaar auffegen muß. Es macht vor allem dann Sinn, einen Polterabend zu veranstalten, wenn ein großer Freundeskreis vorhanden ist, aus dem nicht alle zur Hochzeitsfeier eingeladen werden sollen. Ein Grund dafür können die Kosten des Hochzeitsfestes sein. Ins-

Hochzeits-Feuerwerke
 von Pyrotechnik Friesland
 Hajo Stoffers
0171-778 6393



SPECKMANN
 GOLDSCHMIEDE SEIT 1981

DIE
 GOLD-
 RICHTIGE
 WAHL!



Einzigartige, handgefertigte Trauringe sind mehr als nur Schmuckstücke – sie sind Ausdruck Ihrer einzigartigen Verbindung und Liebe zueinander.

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin in unserem Atelier:
 Achternstraße 41 · 26122 Oldenburg · Tel. 0441 / 15 15 3
www.goldschmiede-speckmann.de



gesamt ist der Polterabend ein zwangloses Ereignis, das vor allem junge Leute anspricht. Das zukünftige Ehepaar zeigt durch das gemeinsame Zusammenfegen und Aufnehmen der Scherben, daß es zusammenarbeiten kann. Ein Gästebuch mit hoffentlich lustigen, romantischen und besinnlichen Einträgen bleibt in Erinnerung.

2. Blüten streuen

Blumenkinder, meistens ein Mädchen und ein Junge, tragen kleine Körbchen mit bunten Blüten, die zu Ehren des Brautpaares nach der Trauzeremonie gestreut werden. Durch diesen Brauch sollen die Fruchtbarkeitsgötter angelockt werden, die für einen reichen Kindersegen sorgen. Wenn die Kinder sehr klein sind, solltet Ihr das Blumenstreuen mit den Kindern vor der Hochzeit einmal üben, denn gerne wird das ganze große Körbchen von den Kleinen auf einmal ausgeleert.

3. Geldstück im Brautschuh

Eines kleines Geldstück in den Brautschuh stecken, und schon ist gewiß, daß das Geld in der Ehe nie ausgeht.

4. Vier Dinge für die Braut

Jede Braut sollte an ihrem Hochzeitstag vier ganz spezielle Dinge tragen um in der Ehe glücklich zu werden:

- etwas Altes - etwa ein altes Familienerbstück, um die Familientradition weiterzuführen
- etwas Neues, z.B. das Brautkleid, als Zeichen für Optimismus
- etwas Geliebtes, eine Kette einer Freundin, als Zeichen für Glück
- etwas Blaues, oft ein blaues Strumpfband.

5. Reiswerfen

Wenn die Jungvermählten beim Verlassen der Kirche mit Reiskörnern beworfen werden, kann in der Ehe wirklich nichts mehr schiefgehen. Die bösen Geister, die das junge Glück stören könnten werden besänftigt und auch dieser Brauch sichert reichen Kindersegen, Glück und Reichtum.

6. Die Braut über die Schwelle tragen

Der Stammpfad der bösen Geister, die das Eheleben der Jungvermählten stören wollen ist laut diesem Brauch unter der Schwelle des Hochzeithauses. Deshalb wird die Braut vom Bräutigam mit Schwung über die Schwelle getragen.

7. Gemeinsames Baumsägen

Braut und Bräutigam zersägen nach der Trauung einen Baustamm als Zeichen für gemeinsames Handeln voller Glück.

8. Gemeinsames Anschneiden der Hochzeitstorte

Braut und Bräutigam schneiden gemeinsam die Hochzeitstorte an als Zeichen für ihren Zusammenhalt und Einigkeit in der bevorstehenden Ehe. Wer beim gemeinsamen Anschneiden des Hochzeitskuchens die Hand obenauf hat, der soll der Herr im Haus sein auf ewig.

9. Brautstraußwerfen

Die Braut wirft ihren Brautstrauß in die Menge der nicht verheirateten Frauen der Hochzeitsgesellschaft. Diejenige Frau, die den Brautstrauß fängt, würde die nächste Braut werden.

10. Brautstehlen

Das Brautstehlen findet immer während des Hochzeitsfests statt. Freunde der Brautleute lenken den Bräutigam und den Trauzeugen ab um die Braut mit dem Brautstrauß zu entführen. Dann geht's zum

Hochzeits-Feuerwerke
 von Pyrotechnik Friesland
 Hajo Stoffers
0171-778 6393



Foto: Stadt Oldenburg

Hofgärtnerhaus im Oldenburger Schlossgarten



Sekttrinken in einer nicht all zu weit entfernten Lokal. Der Trauzeuge und der Bräutigam müssen die Braut suchen und die Rechnung bezahlen, sozusagen als Auslöse für seine Braut.

11. Die Fahrt ins Unglück

Ein alter Aberglaube besagt, daß der Bräutigam nicht selbst das Hochzeitsauto lenken darf, wenn er nicht direkt ins Unglück fahren will.

12. Klappern und schepfern

Der Brauch, zur Hochzeit klappern und zu schepfern, ist jahrhundertealt. Man will damit böse Geister und sonstige Unholde von der Hochzeitsfeier fernhalten und das Brautpaar in der bevorstehenden Ehe schützen. Die Amerikaner haben diesen Brauch übersetzt und binden alte Dosen an das Hochzeitsauto!

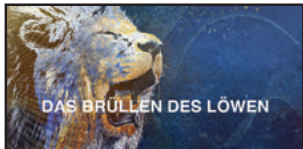
Hochzeits-Feuerwerke
von Pyrotechnik Friesland
Hajo Stoffers
0171-778 6393

Gesundheit

Yoga Kurse, Auszeiten und Bildungsurlaub in Oldenburg



Gönne dir eine Auszeit, du hast es verdient! und wir wissen wie es geht... Alle aktuelle Angebote und Kurse für 2026 in Oldenburg und Umzu auf unserer Website: www.soul-retreat.eu info@soul-retreat.eu



Formlosen Meditation des tibetischen Buddhismus

**Grundlagen-Wochenende
DAS BRÜLLEN DES LÖWEN
17. - 18. Januar 2026**

Online Seminar. Kosten 90,00 €. Anschließend Teilnahme an einer wöchentlichen Praxisgruppe ist inbegriffen.

**Infos und Anmeldung unter:
www.longchen.de**

Anonyme Alkoholiker in Oldenburg. Kontakt-Tel.: 0441/19295 E-Mail: aa-oldenburg@anonyme-alkoholiker.de

Musik

Kreative Musiker für neue Synthie Band gesucht. Du hast Lust elektronische Musik zu machen und bald auf der Bühne zu stehen? Du spielst Keyboard, kannst singen, oder beherrscht ein anderes passendes Instrument? Dann freue ich mich auf deine Nachricht an drivenby-fate@gmx.de

DJ Young Punk

Suche einen jungen DJ im Bereich Punk Musik. Ein voller Umzugskarton mit Punk-CD's warten auf Dich! Nur an Liebhaber abzugeben, gegen eine kleine Spende an den FC St.

Pauli e.V. ! Abholung in WST. rainer.6699@gmx.de

Wir suchen: deine Stimme, deine Ideen! Hast du Lust, mit uns unsere



Ihre Teppichreinigung in Nordwest-Deutschland
www.Heesch-Heesch.de

- **Umweltgerechte Teppich- und Mattenwäsche, sowie Polsterreinigung**
- **Verwendung vollständig biologisch abbaubarer Seifen**
- **Einfassungen & Reparaturen**
... nachhaltige Energieerzeugung & Ressourcenschonend
... Hol- und Bringservice, sowie viele Annahmestellen
... Teppichbodenreinigung vor Ort
... Vermietung / Tausch / Verkauf von Sauberlauf- / Schmutzfang- / Logo- und Werbematten



Vertrauen Sie uns Ihre Heimtextilien an

Wir freuen uns auf Ihren Anruf **0800 - 20 20 444** (tiefecall)

Wir vermieten mit & ohne B-Schein:
gsg-oldenburg.de



unsere Songs musikalisch neu zu definieren? Wir sind eine etablierte 3er-Formation (2,5 Jahre, eigene Songs, anstehende Gigs) und suchen eine Stimme, die unseren vielseitigen Sound mit Authentizität und positiver Energie bereichert. Was dich erwartet: Kreativität:

Neu im MoX Bücherregal...

Felix Lobrecht: „Sonne und Beton“ +++ Rebecca Béguin: „Die Hälfte des Himmels“ +++ Cecilia Ahern: „Zeit des Lebens“

Wer gut erhaltene Bücher verschenken möchte, kann uns gerne welche bringen. Aus Platzgründen aber nur max. 3 Bücher.

Es gibt immer neue Bücher im MoX-Bücherregal. Einfach kommen und mitnehmen!



Die Bücher sind kostenlos. Es kann an den Kinderschutzbund gespendet werden.

MoX-Büro, Güterstraße 17, Oldenburg • Mo-Fr 9:00-17:00

HORIZONT REISEN

Stau 35 - 37
26122 Oldenburg
Tel (0441) 2 61 33

email: Info@horizontreisen.de
homepage: www.horizontreisen.de

Ob intim-emotional melodisch oder kraftvoll-rhythmisch – bring deine eigenen Songideen und Texte ein.
* Strukturen: Proben 1x wöchentlich, Proberaum mit eigener PA.
Melde dich bei uns – lass uns gemeinsam herausfinden, ob der Vibe stimmt! hankworst@aol.com oder 0171 5373920

Wohnen & Arbeiten

Büro mit 4 Räumen im



Bahnhofsviertel gesucht. Gerne mit kleinem Hinterhof.
Chiffre 171225

Kontakt

Freundeskreis Ü60 Suche neuen
Freundeskreis da nach vielen Jahren

wieder in die Heimat gezogen. Zu mir selbst, lese viel und bin viel und gerne unterwegs. Freue mich über Euch. Chiffre 031125

KRANBERGSTRASSE

Ich suche DICH: Du (mir leider nicht bekannt), ca. 1,60m, kleiner Zopf, warst Anfang Dezember bei "Tobias & Ayleen" und hattest mir ca. um 17.30 Uhr unten die Eingangstür von innen aufgemacht und ich wollte gerade rein. Unsere Blicke trafen sich und es "knisterte" - etwas unvorbereitet sagte ich zu dir "Moin" und du zu mir "Hi". Zu dem Zeitpunkt wusste ich nicht, dass du nicht hier im Haus (Nr. 12) wohnst...

Am Silvester warst du wieder bei den beiden - jedenfalls gehe ich stark davon aus, da dein kleiner heller Regenschirm vor der Wohnung von Tobias und Ayleen "geparkt" war. Um ca. 18.15 am Neujahrstag bist du dann wieder gegangen...

Da du mir nicht aus'm Kopf gehst, möchte ich dich gerne wiedersehen/kennenlernen, hoffe, dass du, oder Tobias, oder Ayleen dies hier liest und sich ein Kontakt herstellen lässt! LG von dem, der ganz oben wohnt. :)

An- und Verkauf

Bücher für Selbstabholer

Telefon 0151 1890 5317

Anzündholz 04407 5567

Sofortübersetzer neu zu verkaufen.

1 Fotoscanner neu mit Farbdisplay, Rudermaschine, Büchersammlung limitiert und signiert „Der große Wolfen“, Damenrad, Pegasus, 7-

Impressum

MoX-Journal

Verlag Schön & Reichert GbR

Güterstraße 17, 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/21835-0, Fax: 0441/21835-20

Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10-13 Uhr, 14-17 Uhr

Redaktion: Rosy Reichert (V.i.S.d.P)

Redaktionelle Mitarbeiter:

Thea Drexhage, Horst E. Wegener

Unterwegs-Fotos: MoX

Anzeigenleiter: Rüdiger Schön

Gestaltung: MoX

Anzeigenverbund: City Mags

Vertrieb: Eigenvertrieb

sowie Gerdes Reisen und

Schmidt's Lesemappen



Druck: Eurodruck - Poznan Sp. z o.o., ul.

Wierzbowa 17/19, 62-080 Tarnowo

Podgórze

Redaktionsschluss: Mittwoch vor

Erscheinen

Kalenderschluss, Kleinanzeigenschluss:

und Anzeigenschluss ist **Donnerstag**

vor Erscheinen.

MoX arbeitet mit Ökostrom.

100% erneuerbare Energie.

Nachdruck: Nach Absprache mit der Redaktion, mit Quellenangabe und zwei Belegexemplaren. Urheberrecht für Fotos, Texte, Zeichnungen und Anzeigenentwürfen sowie die gesamte Gestaltung sind beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Die nächste MoX erscheint am:

21.1.2026

Bildungskontor GmbH

Intensiv-Vorbereitungskurse auf die

Ausbilder-Eignungsprüfung in einer Woche

2026: 5.1. / 2.2. / 2.3. / 4.5. / 18.5. / 13.7. / 31.8. / 7.9. / 26.10. / 23.11.

Meisterprüfung Teil 3 in zwei Wochen

2026: 19.1. / 9.2. / 16.3. / 13.4. / 1.6. / 22.6. / 17.8. / 14.9. / 5.10. / 2.11. / 30.12.

Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

Nächster Anzeigenschluss

16.1.26

mox-kleinanzeigen.de

**Registrieren Sie sich auf
mox-kleinanzeigen.de**

**Verwalten Sie dort ihre
Kleinanzeigen kostenlos**

**Geben Sie dort ihre
Kleinanzeige auf**

**Als Online-Kleinanzeige sind
sie kostenlos**

**Als Printanzeige kostet die
private Kleinanzeige 4,25[~]**



**Es geht nicht nur um Liebe, bei
www.mox-kleinanzeigen.de**

**Manchmal sucht man einfach nur eine neue Wohnung.
Das geht wirklich einfach! Und wenn Sie öfter
inserieren möchten, registrieren Sie sich. Dann müssen
Sie nicht jedes mal ihre Daten eingeben.
oder old school per Briefpost an
MoX, Güterstraße 17, 26122 Oldenburg**

kleinanzeigen

**Private Kleinanzeigen sind auf mox-kleinanzeigen.de
kostenlos!**

Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
Unterschrift:

**50 Zeichen kosten in MoX (print): privat 0,85[~]
(mind. 4,25[~]) gewerblich 3,65[~] (mind. 18,25[~])**

Ich bezahle:

bar in Briefmarken Bankeinzug

IBAN:

Bitte ankreuzen: gewerblich privat Chiffre (2,70[~]) 1x 2x 3x 4x bis auf Widerruf

MoX **mox-kleinanzeigen.de** **fb-kleinanzeigen**

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kurse & Seminare | <input type="checkbox"/> Lust & Laster | <input type="checkbox"/> Bücher | <input type="checkbox"/> Fahrrad/Roller |
| <input type="checkbox"/> Weiterbildung | <input type="checkbox"/> Musik & Instrumente | <input type="checkbox"/> Reisen & Freizeit | <input type="checkbox"/> Autos |
| <input type="checkbox"/> An- & Verkauf | <input type="checkbox"/> Suche Wohnung | <input type="checkbox"/> Handwerk | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Grüße | <input type="checkbox"/> Biete Wohnung | <input type="checkbox"/> Jobs | <input type="checkbox"/> Verschenke |
| <input type="checkbox"/> Kontakt | <input type="checkbox"/> Gewerberaum | <input type="checkbox"/> Sport | |

Large dashed-line grid for writing an advertisement.

Kleinanzeigen

Gang, Zustand sehr gut mit Gepäcktaschen, Uhrbeweger, Markenuhren zu verkaufen. Tel.: 04421 9566780 oder 0152 08676280

Verkauf iMac Ende 2013 mit 16GB Arbeitsspeicher, 3,4 GHz Quad-Core Inrel Core i5, 27 Zoll-Bildschirm, 1,12 TB Fusion Drive Festplatte. Zustand sehr gut, Nichtrauchergerät. Preis: 499,-€. Standort Oldenburg, nur ans Selbstabholer. Tel.: 0151 24188083

Platten bei MoX

Philip Boa: Live! Exil on Valletta Street. Das Doppel-Live-Album



(Vinyl) aus dem Jahr 1991. Sehr guter Zustand von Cover und Platte. Preis 20,-€

Luther Allison: live, Original LP erschienen 1979. Zustand gut, 8,-€

Rodgau Monotones: Live. Original LP. Zustand sehr gut. 8,-€

Lake: No time for heros



Erschienen 1984 bei Polydor
Guter Zustand, 8,-€



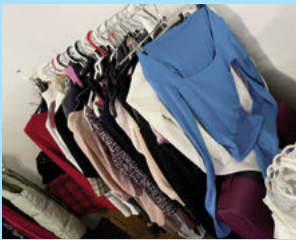
Lilian Allen: I fight back/ Revolutionary Tea Party, erschienen 1986 bei Redwood Records. Zustand gut, 8,-€

Joan Jett and the Blackhearts: Good Music, erschienen 1986 Sony BMG
Sehr guter Zustand, 8,-€

Diese und noch andere LPs sind nur im MoX-Büro erhältlich.
Güterstraße 17, Oldenburg, Mo - Fr
9:00-17:00 Uhr

Kleinanzeigen gesehen in der MoX-fb-Gruppe Kleinanzeigen.

Drei Haushalt haben aussortiert,



auch für junge Frauen was dabei
Größe S-L einiges auch bis xl
Modeschmuck Taschen meldete
euch Bei Interesse Abholung
direkt am Bahnhof in Oldenburg



65 tlg. Bleikristall Gläserset,
Nachtmann 350 € VB statt 500 €

Diese Anzeige findest Du in der
www.facebook.com/groups/moxkleinanzeigen

Deharde

Dachdeckerei
Meisterbetrieb

**Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art
Steildach, Flachdach, Fassaden- und Metallarbeiten**

Nordenhamer Weg 6 · 26125 Oldenburg
Tel.: 0441-340 75 67
info@deharde-dach.de · www.deharde-dach.de



Jobs bei MoX

– Medienberater – Print und Online und Social Media. – Sie können es sich aussuchen: Halbtags (18 Stunden) oder Minijob (603,-)
Gerne auch aus dem Einzelhandel oder der Versicherungsbranche

- Verlagsmitarbeiter*in für Verteilung
- Verlagsmitarbeiter*in für Kalendersatz und Verzeichnispflege
- Verlagsmitarbeiter*in für die Pflege und Entwicklung unser Homepages

Bewerben Sie sich beim

MoX Verlag Schön & Reichert GbR

Rüdiger Schön
Güterstraße 17, 26122 Oldenburg
ruediger.schoen@diabolo-mox.de



Verlosungen

www.ol-mittendrin.de

oder www.diabolo-mox.de, Menüpunkt: Freizeit & Kultur
www.mox-veranstaltungen.de

2x2  Verlosung
Karten für
Komische Nacht



**KOMISCHE
NACHT**
COMEDY-MARATHON
ALDENBURG

**16.
04.
26**

Bar Celona OL

2x2  Verlosung
Karten für
Sybille Bullatschek



14.3.2026

PFL OL

3x1  Verlosung
Karte für



BLACK SEA DAHU

28.03. Kulturetage OL

3x1  Verlosung
Karte für



**MARLO
GROSSHARDT**

17.03. Kulturetage OL

5x1  Verlosung
Karten für



**Matthias
Ningel**

13.2. nord-klang Halle Edewecht

3x1  Verlosung
Karte für



**GAYLE
TUFTS**

21.02. Kulturetage OL



Programm

8.1. bis 21.1.2026



The Motörboys / Release Show

23.1.2026 • 20:00h

Cadillac Oldenburg

mox-veranstaltungen.de



Do 08.1.

Musik

Bremen

- TIPP 19:30** The Harlem Gospel Singers; Metropol Theater Bremen
20:00 Bongo In A Bubble; Meisenfrei
20:00 Patrick L. Schmitz & Ensemble; Die Glocke

Hamburg

- 19:00** Marcus & Martinus; Docks
19:30 Unheilig – Ausverkauft; Insempark Arena
19:30 & JULIA – das Pop-Musical; Stage Operettenhaus Hamburg

Bühne

Oldenburg

- 20:00** Dieser Tag ein Leben; Theater Laboratorium

Bremen

- 19:30** A Midwinter Night's Dream; Theater am Leibnizplatz
19:30 Slam Bremen: Gianna Lange; Lagerhaus
20:00 Streng geheim!; GOP Varieté

Party

Oldenburg

- 19:00** Soli-Veranstaltung für zivile Seerettung; Umbaubar

Vortrag

Online

- 18:30** Online Infotermin: Risikomanagement und Finanzanalyse (M.Sc.) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Treffen

Oldenburg

- 19:00** Spiele & Rätselabend; Buddel Bar
20:00 Bündnis gegen Antisemitismus & Antizionismus und Rechtshilfe präzisieren; Kneipel; Alhambra

Ausstellung

Oldenburg

- Janssen und die Griffelkunst; Horst-Janssen Museum
 Horst Janssen neu entdeckt; Horst-Janssen Museum
 Neu im BBK; BBK Galerie
 RE:vision – Vom Staunen zum Verstehen; Landesmuseum Natur und Mensch
 Der Abend ist mein Buch; Landesbibliothek
 Unter soviel Lidern; Landesbibliothek WinterArtGalerie; Kunstforum Oldenburg
 Kiek mal an! Gruppenausstellung mit Thomas W. Salzmann; VHS Oldenburg
 Kunst auf weißem Gold; Historisches Museum Domherrenhaus
 Jana Bornemann: Backgrounds; VHS Oldenburg
 Long ago and far away; Evelyn Hofer & Laurenz Berges; Kunstverein
 Christoph Niemann. Randnotizen; Horst-Janssen Museum
 Sonderausstellung: Magie; Überseemuseum

Bremen

- Magie; Überseemuseum
 Der blaue Kontinent; Überseemuseum
 Julika Rudelius. The Emperor's New Mall; Weserburg
 Michaela Melián, aufheben; Weserburg
 So wie wir sind; Weserburg
 Cold as Ice. Kälte in Kunst und Gesellschaft; Weserburg
 Pipilotti Rist: Pixelwald Wisera; Kunsthalle Bremen
 Alberto Giacometti: Das Mass der Welt; Kunsthalle Bremen
 Kapier Papier – Papier in Kunst und Kultur; Hafenumuseum

Hamburg

- Dreams Are My Reality; Affenfaust Galerie
 Anders Zorn; Kunsthalle Hamburg
 Vikings – Entdecker und Eroberer; Halle
 7

- Kinder, Kinder!; Bucerius Kunst Forum
 Staircase Intervention; Bucerius Kunst Forum
 Santa Faust – Jetzt erst recht!; Affenfaust Galerie
 Daniel Spoerri – Ich liebe Widersprüche; Deichtorhallen

Leer

- Zwischen Wirklichkeit und Innerem – Fotografien von Sascha Kruse; Stadtbibliothek

Verden

- Europas beste Naturfotos; Deutsches Pferdemuseum

Fr 9.1.

Musik

Oldenburg

- TIPP 20:00** Julie Silvera & Band – the art of vocal jazz; Wilhelm13

Bremen

- 17:00** Candlelight-Konzert; Sendesaal
21:00 Iron Priest; Meisenfrei

Hamburg

- 20:00** Unheilig – Ausverkauft; Insempark Arena
20:00 Giora Feidman; Elbphilharmonie, Großer Saal
20:00 J. B. O.; Markthalle

Amsterdam

- 19:00** André Rieu – Ausverkauft; Ziggo Dome

Worpswede

- 20:00** Versengold – Ausverkauft; Music Hall Worpswede

Bühne

Oldenburg

- 19:30** Hoffmanns Erzählungen; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus
20:00 Dieser Tag ein Leben; Theater Laboratorium

20:00 Der Schimmelreiter; Limonadenfabrik

20:00 Demo-Mode; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

10:00 Michael Ende: Die Unendliche Geschichte; Theater am Goetheplatz

17:30 Streng geheim!; GOP Varieté

19:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

19:00 Sissy, Theater am Goetheplatz

19:30 Samir CalixtoKossi Sébastian-Aholou-Wokawui:RAIZ / Wege Begreifen; Schwankhalle

19:30 Diamonds; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Podewitz; KITO

19:30 Karrieren in Bremen nach 1945; Theater am Leibnizplatz

19:30 Comedy By Daisy Ray; Theaterschiff

19:30 Kleiner Mann, was nun?; Mensch, Puppe!

20:00 Wischmeyers Stundenhotel – Mach's mir von vorne 2026; Metropol Theater Bremen

20:00 »Pater Brown« – Das Live Hörspiel; Die Glocke

20:00 „Männer & Frauen“ - Duett Surprise; Päckhaustheater im Schnoor

Leer

19:00 Quichotte; Zollhaus

Cloppenburg

20:00 Ein Abend in Wien; Stadthalle Cloppenburg

20:00 Neujahrsgala 2026 – Ein Abend in Wien; Stadthalle Cloppenburg

Party

Bremen

23:00 2010er Party; Modernes

Sport

Bremen

19:00 59. Sixdays Bremen; ÖVB Arena

Treffen

Oldenburg

20:00 Quiz – Finale der besten Gruppen des Jahres; Buddel Bar

Ausstellung

Oldenburg

14:00 WinterArtGalerie; Kunstforum

Sa 10.1.

Musik

Oldenburg

20:00 Her Shnayders Bauwagen; Wilhelm13

Bremen

18:00 Auf schwarzen und weißen Tasten I: Lise de la Salle; Sendesaal

19:30 All Tomorrows Party; Lagerhaus

TIPP 20:00 Giora Feidman & Majid Montazer; Die Glocke

21:00 Soulala; Meisenfrei

Hamburg

19:00 Ballroom Hamburg Birthday Bash 2026; Knust

20:00 Leto; Molotow

20:00 Arrested Denial; Hafenklang

20:00 The Busters; Fabrik

Amsterdam

19:00 André Rieu; Ziggo Dome

Köln

20:00 Apache 207; Lanxess Arena

Bühne

Oldenburg

19:00 Cavemen; Kulturetage, Halle

20:00 Replay; Unikum

20:00 Dieser Tag ein Leben; Theater Laboratorium

20:00 Der Schimmelreiter; Limonadenfabrik

21:00 De leven Öllern / Die lieben Eltern; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

00:30 Dracula; Mensch, Puppe!

15:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

17:00 „Männer & Frauen“ - Duett Surprise; Päckhaustheater im Schnoor

17:30 Streng geheim!; GOP Varieté

19:00 Fat Fucks; Theater am Leibnizplatz

19:00 es.schmil.zt; Schnürschuhtheater

19:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

19:00 La Bohème; Theater am Goetheplatz

TagesTipps

19:30_8.1._Metropoltheater, HB



The Harlem Gospel Singers

Sie zeigen die elementare Bedeutung des Gospels für die amerikanische Musikkultur. Mit viel Groove verbreiten sie die „Good News“, Hoffnung und Lebensfreude und stärken das Gemeinschaftsgefühl! (Foto: Thomas Rauch)

20:00_9.1._Wilhelm13, OL



Julie Silvera & Band

Die in Jamaika geborene und in Miami aufgewachsene Künstlerin Julie Silvera verkörpert die große Tradition amerikanischer Jazzsängerinnen, bei denen sich Gesangskunst mit Ausdruckstärke und wunderbarer Bühnenpräsenz vereinen. (Foto: Lucja Romanowska)

20:00_10.1._Die Glocke, HB



Giora Feidmann & Majid Montazer

Ob in renommierten Konzertsälen oder kleinen Kulturhäusern – »For a Better World« ist ein musikalisches Statement zweier Künstler, deren gemeinsame Vision weit über Noten hinausreicht. (Foto: Kai Weise)

19:30 Samir CalixtoKossi SébastianAholou-Wokawui:RAIZ ; Schwankhalle

19:30 Dorfpunks; Schnürschuhtheater

19:30 Dracula; Mensch, Puppe!

19:30 Hamlet (oder die Mausefalle); Theter Bremen, kleines Haus

20:00 „Männer & Frauen“- Duett Surprise; Packhaustheater im Schnoor

20:30 Streng geheim!; GOP Variété

Wilhelmshaven

19:00 Wir ohne uns / Nino Haratischwili; TheOs

Party

Oldenburg

21:00 Love never dies; Cadillac

Bremen

23:00 Tanznacht; Modernes

Sande

22:00 Die Versuchung; Twister Dance

Wildeshausen

22:30 Sch... auf Vorsätze; 5 Elements

Vortrag

Oldenburg

11:00 Werkstattgespräch „Vom Staunen zum Verstehen“; Landesmuseum Natur und Mensch

Sport

Oldenburg

18:30 EWE Baskets vs. Sntainics MBC; Weser-Ems-Halle, Große EWE-Arena

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; Weser-Ems-Hallen, Freigelände

Ausstellung

Wiefelstede

16:00 Geschichte des Heimatmuseums Wiefelstede; Heimatmuseum Wiefelstede

Führungen

Oldenburg

11:00 Nicht auf Reise - kleine Meise? –

Sie wollen sich jetzt schon Ihre Tickets sichern? Los geht's unter: www.tickets-ol.de

So 11.1.

Musik

Oldenburg

11:15 4. Sinfoniekonzert; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Hamburg

18:00 Heidenfest 2026; Markthalle

19:00 KC Rebell – Daddy is back!; Große Freiheit 36

20:00 Winged Wheel; Hafenklang

Köln

20:00 Apache 207; Lanxess Arena

Bühne

Oldenburg

15:30 Demo-Mode; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

18:00 Dieser Tag ein Leben; Theater Laboratorium

Bremen

14:00 Streng geheim!; GOP Variété

14:00 Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse; Schnürschuhtheater

15:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

15:00 „Männer & Frauen“- Duett Surprise; Packhaustheater im Schnoor

15:00 Oh wie schön ist Panama; Mensch, Puppe!

18:00 Streng geheim!; GOP Variété

18:00 Romeo und Julia; Theater am Leibnizplatz

TIPP 19:30 Das Café zur letzten Hoffnung; Mensch, Puppe!

Wilhelmshaven

15:00 Tanz drauf! Das Konfetti-Gefühl // 3+ Uraufführung / Caroline Wybrant; TheOs

Cloppenburg

18:00 Rhythm of the dance – Live 2026; Stadthalle Cloppenburg

Literatur

Oldenburg

TIPP 11:00 Katerina Poladjan: „Goldstrand“; Kulturzentrum PFL

Markt & Messen

Bremen

11:00 Bremer Schallplattenbörse; Wespark

Ausstellung

Wiefelstede

14:00 Geschichte des Heimatmuseums Wiefelstede; Heimatmuseum

Führungen

Oldenburg

11:00 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum

11:15 Vögel im Winter; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Öffentliche Führung; Augusteum

15:00 Themenführung: Viele starben viel zu früh... Frauengestalten bei Hofe; Landesmuseum Kunst & Kultur

16:00 Englischsprachige Führung mit Dr. Myriam Bönick; Kunstverein

16:30 Sonntagsführung: Janssen und die Griffelkunst; Horst-Janssen Museum

Bremen

11:30 200 Jahre und kein bisschen leise. Die Philharmonische Gesellschaft Bremen; Focke Museum

15:00 Führung durch die Duckometa 2.0 mit Gabriele Kroll; Focke Museum

Mo 12.1.

Musik

Oldenburg

19:30 4. Sinfoniekonzert; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

Bremen

19:30 Bremer Philharmoniker»Tradition mit Twist«; Die Glocke

Bühne

Bremen

10:00 Michael Ende: Die Unendliche

Geschichte; Theater am Goetheplatz

Kinder

Leer

17:00 Alles Deine Schuld oder Der kleine Rabe hat nichts gemacht – Bilderbuchkino; Stadtbibliothek

Bremen

10:30 Buddeln; Theater Bremen, Brauhaus

Sonstiges

Oldenburg

08:30 Beruflicher Neustart – Themenberatung für Frauen; Gleichstellungsbüro

16:00 Bezahlkarten-Tauschcafé; Alhambra

Di 13.1.

Musik

Oldenburg

18:30 Vaeb; Umbaubar

Bremen

18:30 residenz@sendesaal: Tetzlaff Trio #1; Sendesaal

19:30 Bremer Philharmoniker »Tradition mit Twist«; Die Glocke

Hamburg

19:30 Mem Ararat; Inseipark Arena

20:00 Bushido; Barclays Arena

Bühne

Oldenburg

TIPP 20:00 Christl Sittenauer – Frauen sind keine Menschen; Unikum

Bremen

16:00 Braunes Erbe #1: Zwischen den Dingen; Theater Bremen, Foyer kleines Haus

Vortrag

Online

18:00 Online Infotermin: Bildungs- und Wissenschaftsmanagement (MBA) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Treffen

Oldenburg

20:00 Quiz: Wunschthemen; Buddel Bar

Mi 14.1.

Musik

Oldenburg

19:00 Sing das Ding; Cadillac

Bremen

18:30 Auf schwarzen und weißen Tasten II; Florian Noack; Sendesaal

19:00 Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen; Die Glocke

20:00 Rockport; Meisenfrei

Wilhelmshaven

20:00 Dirkschneider; Pumpwerk

Hamburg

20:00 Die Prinzen – Ausverkauft; Elbphilharmonie, Großer Saal

Köln

20:00 Apache 207; Lanxess Arena

Bühne

Oldenburg

19:30 Werther; Oldenburgisches Staatstheater – Großes Haus

Bremen

19:00 Streng geheim!; GOP Varieté

19:00 Macbeth; Theater am Leibnizplatz

19:00 Der feurige Engel; Theater am Goetheplatz

20:00 Florian Schroeder – Schluss jetzt!; Bürgerhaus Vegesack

Party

Oldenburg

20:00 Studi Mittwoch + Mic Drop Karaoke; Amadeus

Literatur

Oldenburg

19:30 Das rote Fahrrad; Wilhelm13

Vortrag

Oldenburg

17:30 Entstehung der Straßennamen in der Stadt Oldenburg; VHS

Online

12:00 Lunch & Learn Informationsrecht: Digital Operational Resilience Act (DORA); Carl von Ossietzky Universität

TagesTipps

19:30_11.1._Mensch Puppe, HB



Das Café zur letzten Hoffnung

Seit Jahren schon begeistert die wunderbare Wirtin Walpurga ihr treues Publikum mit Nervenkitzel, Akrobatik, Erotik und Magie. Doch dieser Abend droht zu scheitern...

(Foto: Veranstalter)

11:00_11.1._PFL, OL



Katerina Poladjan

Eine auffällige Villa in Rom, eine rätselhafte Dottorressa, ein Mann auf der Couch erzählt um sein Leben. In ihrem neuen Roman fügt

Katerina Poladjan Splitter des alten Europas zu einem heiter-melancholischen Bild der Gegenwart. (Foto: Francesco Gattoni)

20:00_13.1._Unikum, OL



Christl Sittenauer

Dass jetzt auch noch Christl Sittenauers eigener Sohn denkt, dass Frauen keine Menschen seien, stürzt die Kabarettistin, Mathematikern, Dozentin, Architektin, Improtheaterschauspielerin und Sängerin in eine tiefe Krise. (Foto: Martina Bogdahn)

18:30 C3L – Center für lebenslanges Lernen Universität Oldenburg; Carl von Ossietzky Universität

Film

Oldenburg

20:00 Blue Jean; UniKino Gegenlicht

Führungen

Oldenburg

15:00 Küste im Wandel – Leben mit Gezeiten, Wind und Wasser; Landesmuseum Natur und Mensch

Do 15.1.

Musik

Bremen

00:00 Candlelight-Konzert; Sendesaal

00:30 Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen; Die Glocke

19:30 Plewka & Schmedtje – Between The Lights; KITO

20:00 Ohrenfeind; Meisenfrei

20:00 The Jazz Room; Schlachthof

Hamburg

19:00 Alter Bridge; Sporthalle Hamburg

19:30 Die Prinzen – Ausverkauft; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Xavier Naidoo; Barclays Arena

21:00 Salty Saints; Knust

Köln

20:00 Apache 207; Lanxess Arena

Bühne

Oldenburg

19:00 Alex Stoldt; Kulturetage, Halle

19:00 Matilde Keizer; Kulturzentrum PFL

20:00 VIVA LA VIDA – Frida Kahlo; Limonadenfabrik

20:00 Das Feld; Theater Laboratorium

20:00 Der Sturm; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

10:00 Macbeth; Theater am Leibnizplatz

10:00 Die Unendliche Geschichte; Theater am Goetheplatz

19:00 Game of Clowns; Theater am Leibnizplatz

19:30 Matthew William Robinson / Helge Letonja: New Artefacts; Schwankhalle

20:00 Streng geheim!; GOP Varieté

Vortrag

Oldenburg

18:30 Online Infotermin: Innovationsmanagement und Entrepreneurship (MBA) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

Online

18:00 Online Infotermin: BWL (B.A.) berufsbegleitend studieren; Carl von Ossietzky Universität

19:30 vhs.wissen live | Bilderkult und Bildkritik; VHS Oldenburg

Treffen

Oldenburg

19:00 Spiele & Rätselabend; Buddel Bar

Ausstellung

Cloppenburg

00:00 Der BRAVO Starschnitt, vom 12. Oktober bis 12. April; Museumsdorf Cloppenburg

Bremerhaven

00:00 Freunde, Helfer, Straßenkämpfer; Historisches Museum Bremerhaven

Fr 16.1.

Musik

Oldenburg

18:30 Heavy New Year #3; Polyester

Bremen

18:30 Peter Prange & Mark Scheibe „Deutschland, mon amour“; Sendesaal

19:30 Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen; Die Glocke

19:30 Pavelo & Schnell; Lagerhaus

Wilhelmshaven

20:00 Pulse – The Best of Pink Floyd; Pumpwerk

Hamburg

19:00 Blutgott; Logo

19:30 Lucas Debargue / Klavierabend; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

20:00 Hamburger Camerata / Sergey Malov; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Azet; Sporthalle Hamburg

20:00 B.B. & The Blues Shacks; Nocht-speicher

20:00 Saturdays At Your Place; Molotow

21:00 Hotel Rimini; Knust

Vechta

20:00 Frank Muschalle; Gulfhaus Vechta

Jever

TIPP 20:00 Plewka & Schmedtje; LOK Kulturzentrum

Bühne

Oldenburg

18:30 Fräulein Braun; Kulturetage, Theater k

19:00 night wash; Kulturetage, Halle

19:30 Sturm im Whiskyglas; Theater Hof/19

20:00 VIVA LA VIDA – Frida Kahlo; Limonadenfabrik

20:00 Replay; Unikum

20:00 Das Feld; Theater Laboratorium

20:00 Bondi Beach; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

00:00 #14 Miniaturen Festival; Theaterkontor

16:30 Gehe nichtüber Los!; Schwankhalle

17:30 Streng geheim!; GOP Varieté

18:30 Gehe nichtüber Los!; Schwankhalle

19:00 Orlando; Theater am Leibnizplatz

19:00 Filiz Tasdan; Bürgerhaus Vege-sack

19:00 Mario und der Zauberer; Theaterschiff

19:30 Matthew William Robinson / Helge Letonja: New Artefacts; Schwankhalle

19:30 Mario und der Zauberer; Theater Bremen, Kleines Haus

20:00 Alex Stoldt; Schlachthof

20:30 Streng geheim!; GOP Varieté

Papenburg

16:00 „Dschungelbuch – das Musical“; Stadthalle Papenburg

Party

Oldenburg

18:30 Heavy New Year #3; Polyester

Bremen

23:00 L.U.V.R.S.; Modernes

Literatur

Bremen

TIPP 20:00 Canberk Köktürk: Fascholand; Schlachthof

Vortrag

Oldenburg

19:30 Christine Kirchhoff: Gerücht über die Juden; CvO Universität

Markt & Messen

Oldenburg

10:00 Caravan Freizeit Reisen; Kongresshalle

Bremen

10:00 hanseBAU & Bremer Altbautage; Messe Bremen

Sa 17.1.

Musik

Oldenburg

TIPP 20:00 Tangled Motion – Konzert & Tanzperformance; Exerzierhalle

Bremen

14:00 Bremen Tattoo – Die neue Musikschau Bremen; ÖVB Arena

18:00 Auf schwarzen und weißen Tasten III; Andrey Gugnin; Sendesaal

19:00 New Year's Metal Bash; Zollkantine Bremen

19:00 Vaentis; Tower

20:00 HEROES #2; Fritz Theater

21:00 B-B. & The Blues Shacks; Meisenfrei

Hamburg

18:00 Just Floyd Project; Große Freiheit 36

18:30 Sylosis; Grünspan

19:00 5th Avenue; Knust

20:00 T-Low; Georg Elser Halle

20:00 Odeville; Nochtpeicher

20:30 Modular; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

Hatten

20:00 Die Profisorischen; Dingsteder Krug

Dötlingen

20:00 Stephanie Lottermoser; Kultur hinterm Feld

Bühne

Oldenburg

18:30 Fräulein Braun; Kulturetage, Theater k

19:30 Sturm im Whiskyglas; Theater Hof/19

19:30 Romeo und Julia; Oldenburgisches Staatstheater – Großes Haus

20:00 20 Jahre Wat Ihr Wollt; Unikum

20:00 Das Feld; Theater Laboratorium

20:00 Der Sturm; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

15:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

16:00 Die Legende vom Ozeanpianisten; Packhaustheater im Schnoor

16:30 Gehe nichtüber Los!; Schwankhalle

17:30 Streng geheim!; GOP Varieté

18:00 #14 Miniaturen Festival; Theaterkontor

18:30 Gehe nichtüber Los!; Schwankhalle

19:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

19:00 Cabaret; Theater am Goetheplatz

19:00 Ein Sommernachtstraum; Theater am Leibnizplatz

19:20 Improtheater Bremen: Die legendäre Comedyshow; Lagerhaus

19:30 Matthew William Robinson / Helge Letonja: New Artefacts; Schwankhalle

19:30 Mario und der Zauberer; Theater Bremen, Kleines Haus

19:30 Adams Äpfel; Schnürschuhtheater

20:00 Die Legende vom Ozeanpianisten; Packhaustheater im Schnoor

20:30 Streng geheim!; GOP Varieté

Wilhelmshaven

20:00 Ewig Jung / Erik Gedeon; Stadttheater Wilhelmshaven

Großemeer

19:00 night wash; Kulturetage, Halle

Party

Oldenburg

18:00 Teenie Party; Twister Dance

21:00 Rocktheater Revival; Cadillac

22:00 Männerfabrik; Alhambra

TagesTipps

20:00_16.1_LOK, Jever



Plewka & Schmedje

Inhaltlich beschäftigen sie sich mit Liedern über den Tod. Songs wie *Killing me Softly, The End* oder *Wonderful Life* begleiten den Zuhörer durch ein Gefühlsbad der eigenen Existenz. (Foto: Sven Sindt)

20:00_16.1_Schlachthof, HB



Canberk Köktürk

In Fascholand begibt sich Canberk Köktürk auf eine autobiographisch-investigative Reise durch ein Deutschland, das nicht nur Menschen mit Migrationsgeschichte das Fürchten lehrt. (Foto: Otto Caputo)

20:00_17.1_Exerzierhalle, OL



Tangled In Motion

Der Oldenburger Klangkünstler Thomas Bisitz und der Mainzer Tänzer Marco Jodes erforschen seit rund zehn Jahren in gemeinsamer Improvisation das Zusammenspiel von Klang, Bewegung, Raum und Publikum. (Foto: Veranstalter)

DAS SCHÖNE UND DAS GUTE FINDET SICH IM

Oldenburg · Nr. 2/2025 · kostenlos!

Extrablatt

women today



 Heike Ellermann

 Tricia Tuttle

 Gewalt gegen Frauen

 **Küchen-Naturkostkalender 2025**

 **Großes Gesundheits-Verzeichnis**

 **Sonderseiten: Hochzeit**

Ende Februar erscheint im MoX-Verlag das Sonderheft
Extrablatt women today

Mit redaktionellen Texten zum Thema Frauen, Beruf und Karriere
und den Sonderseiten

- Küchen-Naturkostkalender
- Heiraten 2026
- Gesundheit-Verzeichnis

In diesem Rahmen können Sie ganz unterschiedlich werben:

- Anzeigen im Format 44 x 30 mm/45,- bis zu eine ganzseitigen Anzeige
- Firmenporträt / PR-Anzeige
Wir stellen ihr Unternehmen oder ihre Idee mit Bild und Text vor!
- Sie können auf den Sonderseiten werben oder im redaktionellen Teil.
- Fragen Sie nach unserem Titelbild und unsere Umschlagseiten.

Was bieten wir:

Reichweite: 20.000 (Auslagenverteilung)

Reichweite Facebook/Instagram: bis zu 10.000

Das **Extrablatt women today** wird in den Städten Oldenburg, Wilhelms-
haven, Leer, Cloppenburg sowie in den Landkreisen Oldenburg, Ammer-
land und Friesland verteilt.

Außerdem: Mit Schmidt's Lesemappen.

Format DIN A4 • Hochglanzdruck

Anzeigenschluss: 18.2.2026

Lassen Sie sich beraten: Tel.: 0441 218350

Schicken Sie eine Mail an anzeigen@diabolo-mox.de

Bremen

23:00 Tanznacht; Modernes

Worpswede

21:00 Ü-30 Party; Music Hall

Sande

22:00 Throwback!; Twister Dance

Wildeshausen

22:30 1 Euro Abfahrt; 5 Elements

Film

Bremen

20:00 Cinema Festival Symphonics; Die Glocke

Vortrag

Oldenburg

14:00 RE:vision. Kurator*innen-Dialog; Landesmuseum Natur und Mensch

Markt & Messen

Oldenburg

08:00 Flohmaxx; Weser-Ems-Hallen, Freigelände

10:00 Caravan Freizeit Reisen; Weser-Ems-Hallen - Kongresshalle

Bremen

00:00 hanseBAU & Bremer Altbautage; Messe Bremen

Kinder

Oldenburg

11:00 Teichgeflüster – Leben im Teich; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Kinderkonzert mit Clemens und Maria; Limonadenfabrik

Ausstellung

Wiefelstede

16:00 Geschichte des Heimatmuseums Wiefelstede; Heimatmuseum

Führungen

Oldenburg

15:00 Öffentliche Führung Kunstgewerbe & Design; Landesmuseum Kunst & Kultur

Bremen

13:00 Schönes Bremen – große Innenstadtführung; Roland am Markt

Sonstiges

Oldenburg

10:00 Hallo Zukunft - Elterntag 2026; BIZ der Agentur

So 18.1.

Musik

Oldenburg

TIPP 20:00 Ulrich Tukur & Die Rhythymus Boys; Kulturetage, Halle

Bremen

18:30 Raw; Schule 21

19:00 Cinema Festival Symphonics»Der Herr der Ringe & Der Hobbit«; Die Glocke

Hamburg

19:30 Cristina Marton-Argerich & Young Classic Artists; Elbphilharmonie, Kleiner Saal

20:00 Oslo Philharmonic; Elbphilharmonie, Großer Saal

20:00 Aymen & Amo – Ausverkauft; Sporthalle Hamburg

21:30 Blok3 – Ausverkauft; Docks

Cloppenburg

16:00 Heino; Stadthalle Cloppenburg

Leer

20:00 Cara – Celtic Folk; Zollhaus

Bühne

Oldenburg

18:00 Das Feld; Theater Laboratorium

18:00 Gude Leute; Kulturzentrum PFL

19:00 Sturm im Whiskyglas; Theater Hof/19

19:00 Sturm im Whiskyglas; Theater Hof/19

19:00 Gude Leute; Kulturzentrum PFL

19:30 Werther; Oldenburgisches Staatstheater - Großes Haus

20:00 Demo-Mode; Oldenburgisches Staatstheater, Kleines Haus

Bremen

14:00 Streng geheim!; GOP Varieté

15:00 Die Legende vom Ozeanpianisten; Packhaustheater im Schnoor

15:30 Dr. Atomic; Theater am Goetheplatz

15:00 Heiße Zeiten; Theaterschiff

16:00 Buddeln; Theater Bremen, Brauhaus

18:00 Streng geheim!; GOP Varieté

18:00 Anne-Marie die Schönheit; Theater am Leibnizplatz

18:30 Die Kopenhagen-Trilogie; Theater Bremen, kleines Haus

20:15 Kopenhagen-Trilogie; Theater Bremen, Kleines Haus

Wilhelmshaven

20:00 2. Wilhelmshavener Lachnacht; Pumpwerk

Markt & Messen

Oldenburg

10:00 Caravan Freizeit Reisen; Weser-Ems-Hallen - Kongresshalle

Bremen

10:00 hanseBAU & Bremer Altbautage; Messe Bremen

Kinder

Oldenburg

15:00 Kinderkonzert mit Clemens und Maria; Limonadenfabrik

Ausstellung

Wiefelstede

16:00 Geschichte des Heimatmuseums Wiefelstede; Heimatmuseum Wiefelstede

Führungen

Oldenburg

11:00 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung; Horst-Janssen Museum

15:00 Von der Kunst Wissen zu vermitteln; Landesmuseum Natur und Mensch

15:00 Öffentliche Führung; Prinzenpalais

16:30 Sonntagsführung; Janssen und die Griffelkunst; Horst-Janssen Museum

Bremen

13:00 Schönes Bremen – große Innenstadtführung; Roland am Markt

Mo 19.1.

Musik

Hamburg

18:45 Ensiferum; Markthalle

Film

Oldenburg

19:30 Architektur und Film: Berlin Babylon; Casablanca

Politik

Oldenburg

16:00 Ausschuss für Allgemeine Angelegenheiten; Alte Fleiwa

17:00 Verwaltungsausschuss; Alte Fleiwa

Sonstiges

Oldenburg

10:00 Digitallots*innen – Hilfe bei Computer und Smartphone; VHS Oldenburg

16:00 Bezahlkarten-Tauschcafé; Alhambra

Bremen

19:30 Theatertreffen: 75 Jahre Theater am Goetheplatz; theater am Goetheplatz (Foyer)

Di 20.1.

Musik

Bremen

20:00 Danny Bryant; Meisenfrei

Köln

20:00 Rezy – Music Is My Home; Lanxess Arena

20:00 Bushido; Lanxess Arena

Bühne

Oldenburg

20:00 Zeit der Kannibalen; Theater Hof/19

Politik

Oldenburg

17:00 Schulausschuss; Alte Fleiwa

Treffen

Oldenburg

20:00 Quiz: Geschichte; Buddel Bar

Führungen

Oldenburg

14:00 InForum Führung mit Geraldine Dudek; Kunstverein

Mi 21.1.

Musik

Bremen

17:00 Ola Onabulé featuring Hazelrigg Brothers; Sendesaal

20:00 Superdiva; Meisenfrei

Bühne

Oldenburg

19:00 Open Stage; Cadillac

Bremen

10:00 A Midsummer Night's Dream; Theater am Leibnizplatz

19:00 Streng geheim!; GOP Variété

19:00 Geflüchtet, unerwünscht, abgeschoben; Theater am Leibnizplatz

TIPP 19:00 Feuerwerk der Turnkunst; ÖVB Arena

Party

Oldenburg

20:00 Studi Mittwoch + Mic Drop Karaoke; Amadeus

Wilhelmshaven

19:00 Treff nach Sieben; Pumpwerk

Literatur

Bremen

TIPP 19:30 Andrea Sawatzki; Die Glocke

Vortrag

Online

19:30 vhs.wissen live | Pflege im Blick demographischer Veränderungen; VHS Oldenburg

Treffen

Oldenburg

18:00 Punkkneipe; Alhambra

Sonstiges

Oldenburg

20:00 Rote Hilfe: Beratung für Betroffene; Alhambra

Führungen

Oldenburg

12:30 Mittags im Museum; Horst-Janssen Museum

15:00 Kunst mit Kuchen; Kunstverein

TagesTipps

20:00_18.1._Kulturetage, ÖL



Ulrich Tukur

Was war das für ein Chaos, was für ein fantastisches Durcheinander, als die Rhythmus Boys vor dreißig Jahren zum ersten Mal die Konzertbühne betreten und einen Orkan der Begeisterung und totalen Verwirrung entfesselten! (Foto: Kerstin Schomburg)

19:00_20.1._ÖVB Arena, HB



Feuerwerk der Turnkunst

In einer Welt voller Rhythmus, Farben und internationaler Klänge verschmelzen die unterschiedlichsten Kulturen und Kunstformen zu einer einzigartigen Feier der Freude und Leichtigkeit. (Foto: Veranstalter)

19:30_21.1._Glocke, HB



Andrea Sawatzki

Andrea Sawatzki, eine der bekanntesten deutschen Schauspielerinnen, begeistert nicht nur auf der Leinwand, sondern auch als Autorin. Mit ihrem neuen Roman »Biarritz« legt die Autorin eine bewegende Mutter-Tochter-Geschichte vor. (Foto: Bruno Berkel)

fahrpläne

Oldenburg nach Bremen – Leer – Cloppenburg – Wilhelmshaven Verbindungen der Deutsche Bahn

AG, NordWest Bahn: Stand 1.1.2026 Prüfen Sie Ihre Verbindung auf fahrplanner.vbn.de oder mit der DB App

OL ⇒ Bremen

ab	an	Zug	Tage
0:05	0:45	RS3	täglich
1:05	1:46	RS3	Sa-Sa
4:07	4:45	RS3	Mo-Fr
4:42	5:10	ICE	Mo-Fr
5:04	5:45	RS3	Mo-Fr
5:35	6:07	IC	Mo-Sa
5:49	6:27	RS3	täglich
6:05	6:34	RS30	Mo-Fr
6:35	7:07	RE1	täglich
6:40	7:11	ICE	täglich
6:49	7:31	RS3	täglich
7:05	7:33	RS30	Mo-Sa
7:35	8:07	IC	täglich
7:49	8:29	RS3	täglich
8:05	8:34	RS30	täglich
8:35	9:07	RE1	täglich
8:49	9:29	RS3	täglich
9:05	9:34	RS30	täglich
9:35	10:07	IC	täglich
9:49	10:29	RS3	täglich
10:05	10:34	RS30	täglich
10:35	11:07	RE1	täglich
10:49	11:29	RS3	täglich
11:05	11:34	RS30	täglich
11:35	12:07	IC	täglich
11:49	12:29	RS3	täglich
12:05	12:34	RS30	täglich
12:34	13:07	RE1	täglich
12:49	13:29	RS3	täglich
13:05	13:44	RS30	täglich
13:35	14:05	IC	täglich
13:49	14:29	RS3	täglich
14:05	14:34	RS30	täglich
14:34	15:07	RE1	täglich
14:49	15:29	RE	täglich
15:05	15:34	RS3	täglich
15:35	16:07	IC	täglich
15:49	16:29	RS3	täglich
16:05	16:34	RS30	täglich
16:35	17:07	RE1	täglich
16:49	17:29	RS3	täglich
17:05	17:34	RS30	täglich
17:35	18:07	IC	täglich
17:49	18:29	RS3	täglich
18:05	18:34	RS30	täglich
18:35	19:07	RE1	täglich
18:49	19:29	RS3	täglich
19:05	19:34	RS30	täglich
19:35	20:07	IC	täglich
19:49	20:29	RE3	täglich
20:05	20:34	RS30	täglich
20:35	21:07	RE1	täglich
20:49	21:29	RE3	täglich
21:05	21:34	RS30	täglich
21:35	22:07	IC	täglich
22:05	22:46	RS3	täglich
22:35	23:07	RE1	täglich
23:05	23:45	RS3	täglich
23:32	00:03	RE1	täglich

Bremen ⇒ OL

ab	an	Zug	Tage
0:13	0:53	RS3	täglich
1:13	2:53	RS3	Sa-Sa
2:13	3:53	RS3	Sa-Sa
4:13	4:53	RS3	Mo-Fr
4:55	5:31	RS1	Sa-Sa
5:13	5:53	RS3	Mo-Sa
5:51	6:23	IC	Mo-Sa
6:13	6:54	RS3	Sa-Sa
6:21	6:53	RS30	Mo-Fr
6:28	7:09	RS3	Mo-Fr

6:51	7:23	RE1	täglich
7:12	7:53	RS3	So
7:24	7:53	RS30	täglich
7:29	8:09	RS3	Mo-Sa
7:51	8:23	IC	täglich
8:24	8:53	RS30	täglich
8:29	9:02	RE	Mo-Fr
8:51	9:23	RE	täglich
9:24	9:53	RS30	täglich
9:29	10:09	RS3	täglich
9:51	10:23	IC	täglich
10:24	10:53	RS30	täglich
10:29	11:09	RS3	täglich
10:51	11:23	RE	täglich
11:24	11:53	RS30	täglich
11:29	12:09	RS3	täglich
11:51	12:23	IC	täglich
12:24	12:53	RS30	täglich
12:29	13:09	RS3	täglich
12:51	13:23	RE	täglich
13:24	13:53	RS30	täglich
13:29	14:09	RS3	täglich
13:51	14:26	IC	täglich
14:24	14:53	RS30	täglich
14:29	15:09	RS3	täglich
14:51	15:23	RE1	täglich
15:24	15:53	RS30	täglich
15:29	16:09	RS3	täglich
15:51	16:23	IC	täglich
16:24	16:53	RS30	täglich
16:29	17:09	RS3	täglich
16:51	17:23	RE	täglich
17:24	17:53	RS30	täglich
17:29	18:09	RS3	täglich
17:51	18:23	IC	täglich
18:24	18:53	RS30	täglich
18:29	19:09	RS3	täglich
18:51	19:23	RE1	täglich
19:24	19:53	RS30	täglich
19:29	20:09	RS3	täglich
19:51	20:23	IC	täglich
20:09	20:40	IC	So
20:24	20:40	RS30	Mo-Sa
20:29	21:09	RS3	täglich
20:50	21:16	ICE	täglich
20:52	21:21	RE	täglich
21:24	21:53	RS30	täglich
21:29	22:23	RS3	täglich
21:51	22:23	IC	täglich
22:13	22:53	RS3	täglich
22:46	23:17	ICE	täglich
22:51	23:23	RE1	täglich
23:13	23:53	RS3	täglich

OL ⇒ Wilhelmshaven

ab	an	Zug	Tage
0:37	1:21	RE18	Mo
5:36	6:21	RE18	Mo
6:11	6:51	RS3	Mo-Fr
6:36	7:21	RE18	Mo-Sa
7:11	7:50	RS3	Mo-Fr
7:36	8:20	RE	Mo-Fr
8:11	8:50	RS3	Mo-Fr
8:36	9:19	RE18	täglich
9:06	10:19	RE18	täglich
10:11	10:50	RS3	Mo-Sa
10:36	11:19	RE18	täglich
11:36	12:19	RE18	täglich
12:11	12:50	RS3	Mo-Fr
12:36	13:19	RE18	täglich
13:11	13:50	RS3	Mo-Fr
13:36	14:19	RE18	täglich
14:11	14:50	RS3	Mo-Sa
14:36	15:19	RE18	täglich
15:11	15:50	RS3	Mo-Sa

15:36	16:19	RE18	täglich
16:11	16:50	RS3	Mo-Fr
16:36	17:19	RE18	täglich
17:11	17:50	RS3	Mo-Sa
17:36	18:19	RE18	täglich
18:11	18:50	RS3	Mo-Fr
18:36	19:19	RE18	täglich
19:36	20:19	RE18	täglich
20:36	21:19	RE18	täglich
21:36	22:19	RE18	täglich
22:36	23:19	RE18	täglich
23:36	00:19	RE18	Mo-Do

Wilhelmshaven ⇒ OL

ab	an	Zug	Tage
4:40	5:24	RE18	Mo-Sa
5:40	6:24	RE18	Mo-Sa
6:08	6:46	RS3	Mo-Fr
6:40	7:24	RE18	täglich
7:08	7:46	RS3	Mo-Fr
7:40	8:24	RE18	täglich
8:08	8:46	RS3	Mo-Fr
8:40	9:24	RE18	täglich
9:08	9:46	RS3	Mo-Fr
9:40	10:24	RE18	täglich
10:07	10:47	RS3	Sa
10:40	11:24	RE18	täglich
11:08	11:46	RS3	Sa
11:40	12:24	RE18	täglich
12:08	12:46	RS3	Mo-Fr
12:40	13:24	RE18	täglich
13:08	13:46	RS3	Mo-Fr
13:40	14:24	RE18	täglich
13:29	14:24	RS3	Sa
14:08	14:46	RS3	Mo-Fr
14:40	15:24	RE	täglich
15:08	15:46	RS3	Mo-Sa
15:40	16:24	RE	täglich
16:08	16:46	RS3	Mo-Sa
16:40	17:24	RE	täglich
17:08	17:46	RS3	Mo-Fr
17:40	18:24	RE	täglich
18:08	18:46	RS3	Mo-Fr
18:40	19:24	RE3	täglich
19:40	20:24	RE3	täglich
20:40	21:24	RE3	täglich
21:40	22:24	RE3	täglich
23:10	23:54	RE3	täglich

OL ⇒ Leer

ab	an	Zug	Tage
5:33	6:13	RE1	täglich
6:33	7:14	IC	Mo-Sa
7:33	8:13	RE1	täglich
8:33	9:14	IC	täglich
9:33	10:14	RE1	täglich
10:33	11:14	IC	täglich
11:33	12:14	RE1	täglich
12:33	13:14	IC	täglich
13:33	14:14	RE1	täglich
14:33	15:14	IC	täglich
15:33	16:14	RE1	täglich
16:33	17:14	IC	täglich
17:33	18:14	RE1	täglich
18:33	19:15	IC	täglich
19:33	20:14	RE1	täglich
20:33	21:14	IC	täglich
21:33	22:14	RE1	täglich
22:33	23:14	IC	täglich
23:33	00:13	RE1	täglich

Leer ⇒ OL

ab	an	Zug	Tage
4:41	5:23	IC	Mo-Sa

5:41	6:23	RE1	täglich
6:41	7:23	IC	Mo-Sa
7:41	8:23	RE1	täglich
8:41	9:23	IC	täglich
9:41	10:23	RE1	täglich
10:41	11:23	IC	täglich
11:41	12:23	RE1	täglich
12:41	13:31	IC	täglich
13:41	14:23	RE1	täglich
14:41	15:23	IC	täglich
15:41	16:23	RE1	täglich
16:41	17:23	IC	täglich
17:41	18:23	RE1	täglich
18:41	19:23	IC	täglich
19:41	20:23	RE1	täglich
20:41	21:23	IC	täglich
21:41	22:23	RE1	täglich
22:42	23:23	RE1	täglich

OL ⇒ Cloppenburg

ab	an	Zug	Tage
4:01	4:35	RE	Mo-Fr
4:29	5:05	RE	täglich
5:29	6:05	RE	Mo-Sa
5:29	6:05	RE	Mo-Fr
5:59	6:35	RE	Mo-Fr
6:29	7:05	RE	täglich
6:59	7:35	RE	Mo-Fr
7:29	8:05	RE	täglich
8:29	9:05	RE	täglich
9:29	10:05	RE	täglich
10:29	11:05	RE	täglich
11:29	12:05	RE	täglich
12:29	13:05	RE	täglich
12:59	13:35	RE	Mo-Fr
13:29	14:05	RE	täglich
13:59	14:35	RE	Mo-Fr
14:29	15:05	RE	täglich
14:59	15:35	RE	Mo-Fr
15:29	16:05	RE	täglich
16:29	17:05	RE	täglich
17:29	18:05	RE	täglich
18:29	19:05	RE	täglich
19:29	20:05	RE	täglich
20:29	21:05	RE	täglich
21:29	22:05	RE	täglich
22:29	23:05	RE	täglich
23:29	24:05	RE	Mo-Sa

Cloppenburg ⇒ OL

ab	an	Zug	Tage
5:26	6:00	RE	Mo-Sa
5:56	6:29	RE	Mo-Sa
6:26	7:00	RE	Mo-Fr
6:56	7:29	RE	täglich
7:26	8:00	RE	Mo-Fr
7:56	8:29	RE	täglich
8:56	9:29	RE	täglich
9:56	10:29	RE	täglich
10:56	11:29	RE	täglich
11:56	12:29	RE	täglich
12:56	13:29	RE	täglich
13:56	14:29	RE	täglich
14:26	14:59	RE	Mo-Fr
14:56	15:29	RE	täglich
15:56	16:29	RE	täglich
16:26	17:00	RE	Mo-Fr
17:26	17:59	RE	Mo-Fr
17:56	18:29	RE	täglich
18:26	18:59	RE	Mo-Fr
18:56	19:29	RE	täglich
19:56	20:29	RE	täglich
20:56	21:29	RE	täglich
21:56	22:29	RE	täglich
22:56	23:29	RE	täglich
23:56	00:29	RE	täglich

Wärmt. Steht dir. Rettet Leben.

blutspende-leben.de/cosykarma

Einfach vorbeikommen und mit etwas Glück ein limitiertes Crew-Set gewinnen.



SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

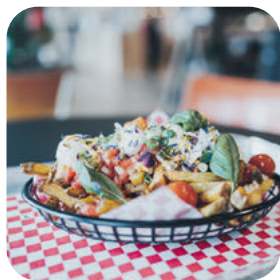
Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine

Wilhelmshaven/Friesland

14.01. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
22.01. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
23.01. Sande	Schulzentrum	15:00-20:00
26.01. Heidmühle	Neuap. Kirche	16:00-20:00
27.01. Heidmühle	Neuap. Kirche	16:00-20:00
29.01. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
30.01. Zetel	Feuerwehr	16:00-20:00
04.02. Wilhelmshaven	UCI Kino	15:00-19:00
10.02. Wilhelmshaven	Hornbach	15:00-19:00
11.02. Varel	McDonald's	15:00-19:00
12.02. Fedderwarderg.	Friedenskirche	17:00-20:00

Ammerland

09.01. Westerstede	Gymnasium	16:00-20:00
12.01. Apen	Grundschule	16:00-20:00
13.01. Augustfehn I	IGS	16:00-20:00
13.01. Wahnbek	Grundschule	16:00-20:00
14.01. Metjendorf	Casa	16:00-20:00
02.02. Friedrichsfehn	Feuerwehr	16:00-20:00
06.02. Hollriede	Dörpshus	16:00-20:00
09.02. Spohle	Feuerwehr	17:00-20:00
10.02. Rastede	Schlosspark-Hotel	16:00-20:00
11.02. Edewecht	Feuerwehr	16:00-20:00
12.02. Edewecht	Feuerwehr	16:00-20:00



*Für alle
Blutspender:innen
gibt es
etwas Leckeres!*



www.drk-blutspende.de

 **Jetzt Termin**

Eine Veranstaltung für Eltern und Jugendliche

Hallo Zukunft!

Elterntag 2026

17. Januar 2026

10:00 - 14:00 Uhr

im Berufsinformationszentrum der Agentur
für Arbeit Oldenburg
Stau 70, 26122 Oldenburg



Veranstaltungsdatenbank

Ausstellende und Vorträge sind in unserer
Veranstaltungsdatenbank aufgelistet:



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Oldenburg – Wilhelmshaven

bringt weiter.

jugendberufsagentur
OLDENBURG

Stadt
Oldenburg

jobcenter

Bundesagentur für Arbeit



**Berufs
Informations
Zentrum**